

Q2 Quartalsfinanzbericht
Halbjahresfinanzbericht

April bis Juni
Januar bis Juni

2017



Kennzahlen Henkel-Konzern

in Mio Euro ¹	2. Q/2016	2. Q/2017	+/-	1-6/2016	1-6/2017	+/-
Umsatz	4.654	5.098	9,6%	9.110	10.162	11,5%
Adhesive Technologies	2.290	2.370	3,5%	4.433	4.665	5,2%
Beauty Care	988	997	0,9%	1.938	2.007	3,6%
Laundry & Home Care	1.345	1.703	26,6%	2.678	3.429	28,1%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	757	839	10,8%	1.474	1.662	12,7%
Bereinigtes² betriebliches Ergebnis (EBIT)	819	909	11,0%	1.570	1.763	12,3%
Umsatzrendite (EBIT) in Prozent	16,3	16,4	0,1 pp	16,2	16,4	0,2 pp
Bereinigte² Umsatzrendite (EBIT) in Prozent	17,6	17,8	0,2 pp	17,2	17,4	0,2 pp
Quartalsüberschuss / Halbjahresüberschuss	572	631	10,3%	1.110	1.238	11,5%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	11	7	-36,4%	24	17	-29,2%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	561	624	11,2%	1.086	1.221	12,4%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,30	1,44	10,8%	2,51	2,82	12,4%
Bereinigtes² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,40	1,55	10,7%	2,67	2,96	10,9%
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) in Prozent	20,7	18,0	-2,7 pp	20,1	17,8	-2,3 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Inhalt

3	Highlights 2. Quartal 2017	37	Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht
4	Aktuelles	38	Versicherung des gesetzlichen Vertreters
4	Die Aktie	39	Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats
6	Berichterstattung 2. Quartal 2017	40	Mehrjahresübersicht
13	Halbjahresfinanzbericht 2017	41	Kontakte
22	Ausblick	42	Impressum
24	Konzernzwischenabschluss	43	Finanzkalender
30	Ausgewählte Anhangangaben		

Highlights 2. Quartal 2017

Finanzdaten

5.098 Mio €

Umsatz

+ 2,2%

organisches Umsatzwachstum
+ 3,4 % Adhesive Technologies
+ 0,0 % Beauty Care
+ 2,1 % Laundry & Home Care

839 Mio €

betriebliches Ergebnis (EBIT)

909 Mio € / **+ 11,0%**

bereinigtes¹ betriebliches Ergebnis (EBIT) /
Steigerung gegenüber Vorjahresquartal

1,44 €

Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)

1,55 € / **+ 10,7 %**

bereinigtes¹ Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) /
Steigerung gegenüber Vorjahresquartal

624 Mio €

Quartalsüberschuss auf Aktionäre der
Henkel AG & Co. KGaA entfallend

17,8%

bereinigte¹ Umsatzrendite (EBIT):
plus 0,2 Prozentpunkte
19,2 % Adhesive Technologies
18,0 % Beauty Care
17,5 % Laundry & Home Care

5,2%

Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz

Wichtige Entwicklungen

Erheblicher Umsatzanstieg auf rund
5,1 Mrd Euro.

Kontinuierliche Verbesserung der
bereinigten Umsatzrendite.

Zweistelliges Wachstum des bereinigten
Ergebnisses je Vorzugsaktie.

Erfolgreicher Vollzug der Übernahme von
Darex Packaging Technologies und der
Sonderhoff Holding GmbH.

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen (36 Mio Euro) und Erträge (2 Mio Euro) sowie Restrukturierungsaufwendungen (36 Mio Euro).

Aktuelles

Die Hauptversammlung der Henkel AG & Co. KGaA hat am 6. April 2017 eine Dividende von 1,60 Euro je Stammaktie und 1,62 Euro je Vorzugsaktie beschlossen. Damit beträgt die Ausschüttungsquote 30,3 Prozent des um Sondereinflüsse bereinigten Jahresüberschusses nach nicht beherrschenden Anteilen.

Am 1. Juni 2017 veranstaltete Henkel seinen bereits neunten Investoren- und Analystentag in Hamburg. Das internationale Führungsteam des Unternehmensbereichs Beauty Care präsentierte den Kapitalmarktteilnehmern unter dem Motto „Agility to win“ umfangreiche Informationen zu Strategie, Märkten und Geschäften. Darüber hinaus konnten sich die Teilnehmer bei einem Besuch der Schwarzkopf Professional-Akademie einen Eindruck von den neuesten Technologien und Innovationen von Beauty Care verschaffen.

Am 1. Juni 2017 informierte Henkel über die Platzierung einer Anleihe in Höhe von 600 Mio US-Dollar am Eurodollar-Markt. Die Anleihe hat eine Laufzeit von drei Jahren und ist am 12. Juni 2020 fällig. Der Coupon beträgt 2,0 Prozent.

Die Aktie

Die für uns relevanten Aktienindizes stagnierten im Verlauf des zweiten Quartals 2017. Der DAX schloss mit 12.325 Punkten 0,1 Prozent im Plus. Der EURO STOXX® Consumer Goods Index verzeichnete ein leichtes Minus von 0,7 Prozent.

Der Kurs der Henkel-Vorzugsaktie stieg im zweiten Quartal 2017 um 0,3 Prozent auf 120,50 Euro. Die Henkel-Stammaktie verzeichnete mit einem Plus von 1,7 Prozent und einem Schlusskurs von 105,90 Euro einen etwas stärkeren Anstieg.

Die Prämie der Vorzugsaktie gegenüber der Stammaktie lag im zweiten Quartal bei durchschnittlich 14,6 Prozent.

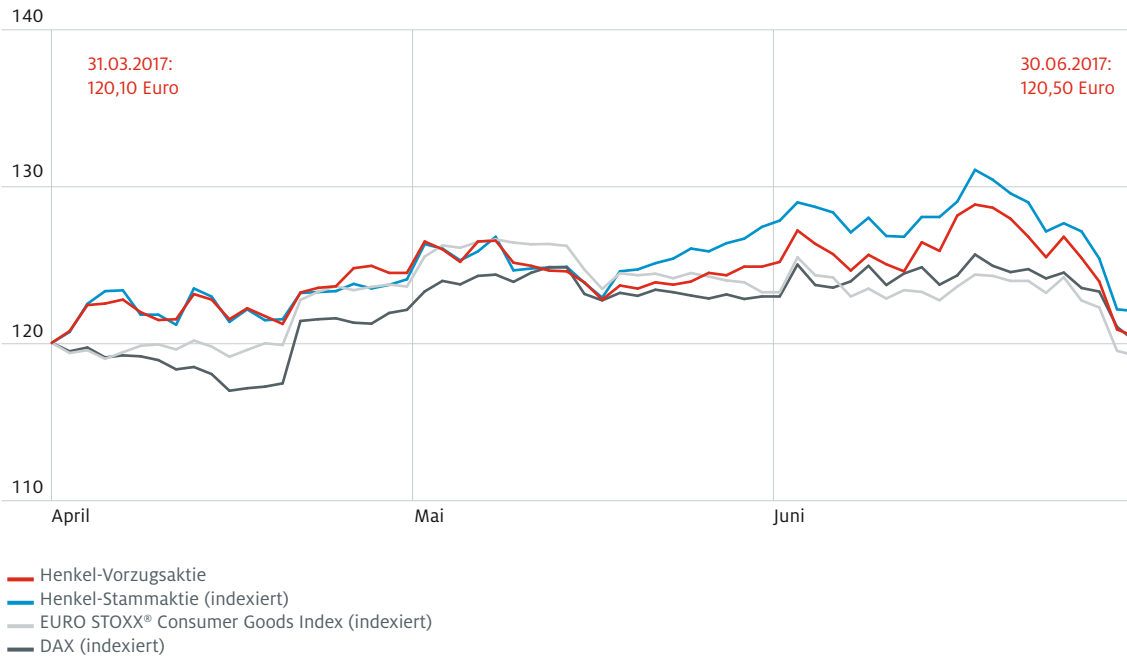
Kennzahlen zur Henkel-Aktie im zweiten Quartal

in Euro	2. Q/2016	2. Q/2017
Ergebnis je Aktie		
Stammaktie	1,30	1,44
Vorzugsaktie	1,30	1,44
Börsenkurs Quartalsende¹		
Stammaktie	96,87	105,90
Vorzugsaktie	109,55	120,50
Höchster Börsenkurs¹		
Stammaktie	96,87	113,70
Vorzugsaktie	109,55	128,90
Niedrigster Börsenkurs¹		
Stammaktie	85,63	104,15
Vorzugsaktie	95,94	120,10
Marktkapitalisierung¹ in Mrd Euro	44,7	49,0
Stammaktie in Mrd Euro	25,2	27,5
Vorzugsaktie in Mrd Euro	19,5	21,5

¹ Aktienschlusskurse Xetra-Handel.

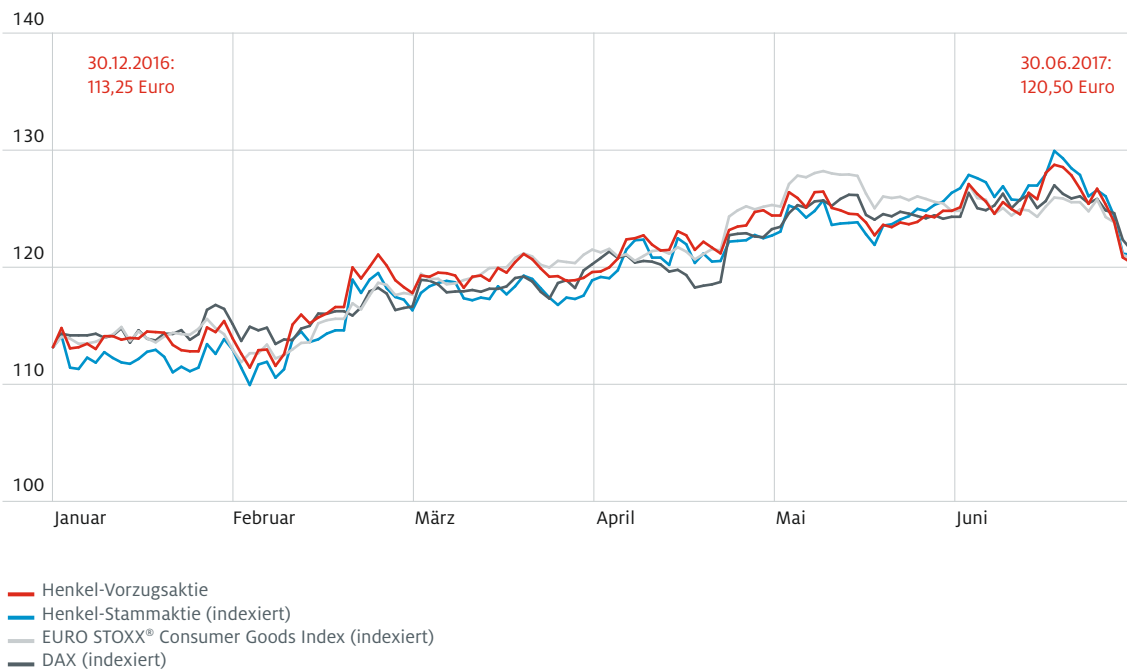
Entwicklung der Henkel-Aktien im Marktvergleich Q2 2017

in Euro



Entwicklung der Henkel-Aktien im Marktvergleich Januar bis Juni 2017

in Euro



Berichterstattung 2. Quartal 2017

Geschäftsverlauf im zweiten Quartal 2017

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	+/-
Umsatz	4.654	5.098	9,6%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	757	839	10,8%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	819	909	11,0%
Umsatzrendite (EBIT)	16,3%	16,4%	0,1 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	17,6%	17,8%	0,2 pp
Quartalsüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	561	624	11,2%
Bereinigter ² Quartalsüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	607	670	10,4%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,30	1,44	10,8%
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,40	1,55	10,7%

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Ertragslage

Im zweiten Quartal 2017 erzielten wir einen Umsatz von 5.098 Mio Euro, der nominal 9,6 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals lag. Wechselkurseffekte hatten insgesamt keinen Einfluss. Organisch – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – steigerten wir den Umsatz um 2,2 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) verbesserten wir um 0,2 Prozentpunkte auf 17,8 Prozent. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,7 Prozent.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2017
Veränderung zum Vorjahr	9,6
Wechselkurseffekte	0,0
Bereinigt um Wechselkurseffekte	9,6
Akquisitionen / Divestments	7,4
Organisch	2,2
Davon Preis	0,0
Davon Menge	2,2

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies verzeichnete ein starkes organisches Umsatzwachstum von 3,4 Prozent. Im Unternehmensbereich Beauty Care lag der Umsatz bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care zeigte eine gute organische Wachstumsrate von 2,1 Prozent.

Preis- und Mengeneffekte im zweiten Quartal 2017

in Prozent	Organisches Umsatzwachstum	Davon Preis	Davon Menge
Adhesive Technologies	3,4	0,0	3,4
Beauty Care	0,0	0,4	-0,4
Laundry & Home Care	2,1	-0,4	2,5
Henkel-Konzern	2,2	0,0	2,2

Mit Bezug auf die Beschreibung des Umfangs unserer Geschäftstätigkeiten und unserer Wettbewerbspositionen im Geschäftsbericht 2016 auf Seite 57 kam es im zweiten Quartal 2017 zu keinen wesentlichen Veränderungen.

Um unsere Strukturen an unsere Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir für Restrukturierungen 36 Mio Euro auf (Vorjahresquartal: 41 Mio Euro). Ein wesentlicher Teil hiervon ist auf die Optimierung unserer Vertriebsstrukturen und die Integration unserer Akquisitionen zurückzuführen.

Im Folgenden werden die um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigten betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis kommentiert. Die Überleitungsrechnung sowie die Verteilung der Restrukturierungsaufwendungen auf die Kostenzeilen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung finden Sie auf Seite 32.

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis¹

in Mio Euro	2. Q/2016	%	2. Q/2017	%	+ / -
Umsatzerlöse	4.654	100,0	5.098	100,0	9,6%
Kosten der umgesetzten Leistungen	- 2.367	- 50,9	- 2.670	- 52,4	12,8%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.287	49,1	2.428	47,6	6,2%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	- 1.151	- 24,8	- 1.203	- 23,6	4,5%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 117	- 2,5	- 118	- 2,3	0,9%
Verwaltungsaufwendungen	- 211	- 4,5	- 224	- 4,4	6,2%
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	11	0,3	26	0,5	-
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (EBIT)	819	17,6	909	17,8	11,0%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen haben sich gegenüber dem zweiten Quartal 2016 um 12,8 Prozent auf 2.670 Mio Euro erhöht. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 6,2 Prozent auf 2.428 Mio Euro. Die Bruttomarge verringerte sich um 1,5 Prozentpunkte auf 47,6 Prozent. Die Auswirkungen der steigenden Preise für direkte Materialien und Akquisitionseffekte konnten durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen in Produktion und Supply Chain nur teilweise kompensiert werden.

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen stiegen auf 1.203 Mio Euro. Der Anteil am Umsatz reduzierte sich um 1,2 Prozentpunkte auf 23,6 Prozent. Der Rückgang ist unter anderem auf den geringeren Anteil der Marketing- und Vertriebsaufwendungen am Umsatz des mit The Sun Products Corporation erworbenen Geschäfts zurückzuführen. Für Forschung und Entwicklung wandten wir insgesamt 118 Mio Euro auf. Der Wert lag auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Anteil am Umsatz betrug 2,3 Prozent. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen von 211 Mio Euro auf 224 Mio Euro; sie lagen mit 4,4 Prozent vom Umsatz leicht unter dem Niveau des zweiten Quartals 2016.

Der Saldo aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag mit 26 Mio Euro über dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Anstieg resultiert überwiegend aus höheren Gewinnen aus Anlagenabgängen und höheren öffentlichen Zuwendungen.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg um 11,0 Prozent von 819 Mio Euro auf 909 Mio Euro. Wir haben die bereinigte Umsatzrendite des Konzerns

von 17,6 auf 17,8 Prozent weiter steigern können. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erreichte eine sehr starke Margenverbesserung mit einer Steigerung von 18,6 auf 19,2 Prozent. Der Unternehmensbereich Beauty Care erzielte eine sehr starke Margenverbesserung von 17,4 auf 18,0 Prozent. Im Unternehmensbereich Laundry & Home Care reduzierte sich die Marge akquisitionsbedingt von 18,1 auf 17,5 Prozent.

Das Finanzergebnis sank von -1 Mio Euro auf -6 Mio Euro im zweiten Quartal 2017. Die Veränderung um -5 Mio Euro ist insbesondere auf einen höheren Zinsaufwand infolge der Finanzierung des Erwerbs von The Sun Products Corporation zurückzuführen. Die Steuerquote betrug 24,2 Prozent (bereinigt: 25,0 Prozent).

Der Quartalsüberschuss stieg um 10,3 Prozent von 572 Mio Euro auf 631 Mio Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 7 Mio Euro lag der Quartalsüberschuss bei 624 Mio Euro (im zweiten Quartal 2016: 561 Mio Euro). Der bereinigte Quartalsüberschuss nach Abzug nicht beherrschender Anteile betrug 670 Mio Euro gegenüber 607 Mio Euro im Vorjahresquartal.

Das Ergebnis je Vorzugsaktie stieg von 1,30 Euro auf 1,44 Euro. Bereinigt lag es bei 1,55 Euro gegenüber 1,40 Euro im zweiten Quartal 2016.

Regionale Entwicklung

Eckdaten nach Regionen¹ im zweiten Quartal 2017

in Mio Euro	West-europa	Ost-europa	Afrika / Nahost	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien / Pazifik	Corporate ²	Konzern
Umsatz April – Juni 2017	1.541	749	334	1.310	291	845	29	5.098
Umsatz April – Juni 2016	1.585	698	333	932	266	808	31	4.654
Veränderung gegenüber Vorjahr	- 2,8%	7,3%	0,2%	40,6%	9,2%	4,5%	-	9,6%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	- 1,1%	5,5%	9,1%	37,6%	6,9%	3,5%	-	9,6%
Organisch	- 1,2%	5,2%	1,1%	3,2%	6,1%	4,8%	-	2,2%
Anteil am Konzernumsatz April – Juni 2017	30%	15%	6%	26%	6%	16%	1%	100%
Anteil am Konzernumsatz April – Juni 2016	34%	15%	7%	20%	6%	17%	1%	100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT) April – Juni 2017	398	82	20	181	30	154	-27	839
Betriebliches Ergebnis (EBIT) April – Juni 2016	346	96	44	144	28	125	-26	757
Veränderung gegenüber Vorjahr	15,1%	- 15,2%	- 53,5%	26,1%	8,5%	23,6%	-	10,8%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	15,3%	- 21,9%	- 52,8%	25,0%	11,5%	21,5%	-	9,4%
Umsatzrendite (EBIT) April – Juni 2017	25,8%	10,9%	6,1%	13,8%	10,5%	18,2%	-	16,4%
Umsatzrendite (EBIT) April – Juni 2016	21,8%	13,8%	13,2%	15,4%	10,5%	15,4%	-	16,3%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Corporate = Umsätze und Leistungen, die nicht den Regionen und den Unternehmensbereichen zugeordnet werden können.

Im Folgenden kommentieren wir die Ergebnisse im zweiten Quartal 2017:

In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld ging unser Umsatz in der Region **Westeuropa** organisch um 1,2 Prozent zurück. Während der Umsatz in Frankreich und Italien eine negative Entwicklung zeigte, war die Entwicklung in Deutschland positiv.

Das betriebliche Ergebnis der Region verbesserten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 15,3 Prozent. Die Umsatzrendite der Region stieg um 4,0 Prozentpunkte auf 25,8 Prozent.

In der Region **Osteuropa** steigerten wir den Umsatz organisch um 5,2 Prozent. Hierzu trug vor allem unser Geschäft in der Türkei bei.

Das betriebliche Ergebnis der Region verringerte sich – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 21,9 Prozent. Die Umsatzrendite der Region reduzierte sich um 2,9 Prozentpunkte auf 10,9 Prozent.

In der Region **Afrika/Nahost** steigerten wir den Umsatz organisch um 1,1 Prozent.

Das betriebliche Ergebnis der Region sank – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 52,8 Prozent. Die Umsatzrendite verringerte sich um 7,1 Prozentpunkte auf 6,1 Prozent.

Regionale Entwicklung

Eckdaten nach Regionen¹ im ersten Halbjahr 2017

in Mio Euro	West-europa	Ost-europa	Afrika / Nahost	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien / Pazifik	Corporate ²	Konzern
Umsatz Januar – Juni 2017	3.080	1.444	690	2.648	568	1.672	60	10.162
Umsatz Januar – Juni 2016	3.114	1.327	682	1.858	514	1.555	61	9.110
Veränderung gegenüber Vorjahr	- 1,1%	8,8%	1,2%	42,5%	10,7%	7,5%	-	11,5%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	0,1%	5,3%	12,0%	38,6%	8,0%	5,7%	-	11,0%
Organisch	0,3%	4,8%	1,7%	3,1%	7,1%	6,8%	-	3,1%
Anteil am Konzernumsatz Januar – Juni 2017	30%	14%	7%	26%	6%	16%	1%	100%
Anteil am Konzernumsatz Januar – Juni 2016	34%	15%	7%	20%	6%	17%	1%	100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar – Juni 2017	833	138	47	361	64	277	- 58	1.662
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar – Juni 2016	688	172	84	299	64	218	- 51	1.474
Veränderung gegenüber Vorjahr	21,1%	- 19,6%	- 44,3%	20,6%	- 0,8%	26,8%	-	12,7%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	21,4%	- 28,5%	- 42,9%	16,8%	- 1,3%	23,6%	-	10,8%
Umsatzrendite (EBIT) Januar – Juni 2017	27,1%	9,6%	6,8%	13,6%	11,2%	16,6%	-	16,4%
Umsatzrendite (EBIT) Januar – Juni 2016	22,1%	12,9%	12,3%	16,1%	12,5%	14,0%	-	16,2%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Corporate = Umsätze und Leistungen, die nicht den Regionen und den Unternehmensbereichen zugeordnet werden können.

Der Umsatz in der Region **Nordamerika** erhöhte sich organisch um 3,2 Prozent.

Das betriebliche Ergebnis der Region verbesserten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 25,0 Prozent. Die Umsatzrendite der Region sank um 1,6 Prozentpunkte auf 13,8 Prozent.

Den Umsatz in der Region **Lateinamerika** steigerten wir organisch um 6,1 Prozent. Insbesondere die Geschäftsentwicklung in Mexiko trug zu dieser Verbesserung bei.

Das betriebliche Ergebnis konnten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 11,5 Prozent steigern. Die Umsatzrendite der Region blieb mit 10,5 Prozent auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Der Umsatz der Region **Asien/Pazifik** wuchs organisch um 4,8 Prozent. Das organische Wachstum war insbesondere durch die Geschäftsentwicklung in China, Südkorea und Indien getrieben.

Das betriebliche Ergebnis steigerten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 21,5 Prozent. Die Umsatzrendite stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,8 Prozentpunkte auf 18,2 Prozent.

Unser Umsatz in den **Wachstumsregionen** Osteuropa, Afrika/Nahost, Lateinamerika und Asien (ohne Japan) trug mit 4,7 Prozent erneut überdurchschnittlich zum organischen Konzernwachstum bei. Nominal stieg der Umsatz um 5,5 Prozent auf 2.073 Mio Euro. Der Anteil der Wachstumsregionen am Konzernumsatz lag vor allem akquisitionsbedingt mit 41 Prozent leicht unter dem zweiten Quartal 2016.

Adhesive Technologies

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	+/-	1-6/2016	1-6/2017	+/-
Umsatz	2.290	2.370	+3,5%	4.433	4.665	+5,2%
Anteil am Konzernumsatz	49%	46%	-	49%	46%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	403	446	+10,6%	766	877	+14,4%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	426	455	+6,6%	802	870	+8,4%
Umsatzrendite (EBIT)	17,6%	18,8%	+1,2 pp	17,3%	18,8%	+1,5 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	18,6%	19,2%	+0,6 pp	18,1%	18,6%	+0,5 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	20,7%	22,6%	+1,9 pp	19,7%	22,3%	+2,6 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2017	1-6/2017
Veränderung zum Vorjahr	3,5	5,2
Wechselkurseffekte	0,6	1,3
Bereinigt um Wechselkurseffekte	2,9	3,9
Akquisitionen / Divestments	-0,5	-0,5
Organisch	3,4	4,4
Davon Preis	0,0	-0,1
Davon Menge	3,4	4,5

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Im zweiten Quartal 2017 stieg der Umsatz des Unternehmensbereichs **Adhesive Technologies** nominal um 3,5 Prozent auf 2.370 Mio Euro.

Dabei trugen Wechselkurseffekte mit 0,6 Prozent zur Umsatzsteigerung bei. Akquisitionen/Divestments minderten das Wachstum um 0,5 Prozent. Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – stieg der Umsatz um 3,4 Prozent.

Unsere Geschäfte in den Wachstumsmärkten entwickelten sich mit einer sehr starken organischen Wachstumsrate weiterhin erfolgreich. Die Region Lateinamerika erzielte ein erhebliches Umsatzwachstum. In der Region Osteuropa erreichten wir ein sehr starkes Umsatzwachstum. In der Region Afrika/Nahost entwickelte sich der Umsatz negativ. Asien (ohne Japan) erzielte ein erhebliches Umsatzwachstum.

Unser Umsatz in den reifen Märkten zeigte ein positives organisches Wachstum. Die Geschäfte in der Region Westeuropa erzielten eine positive Umsatzsteigerung. Auch in der Region Nordamerika war das Umsatzwachstum positiv. In den reifen Märkten der Region Asien/Pazifik blieb der Umsatz stabil im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Das Geschäftsfeld Elektronik erzielte ein zweistelliges organisches Umsatzwachstum. Im Geschäftsfeld Allgemeine Industrie verzeichneten wir eine sehr starke Umsatzentwicklung. Das Geschäftsfeld Transport und Metall sowie das Geschäftsfeld Verpackungs- und Konsumgüterklebstoffe erzielten ein positives Umsatzwachstum. Das Geschäftsfeld Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau zeigte eine leicht rückläufige Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahresquartal.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) verzeichnete einen sehr starken Anstieg und erreichte 455 Mio Euro. Die bereinigte Umsatzrendite zeigte mit einem Zuwachs von 0,6 Prozentpunkten eine sehr starke Entwicklung gegenüber dem zweiten Quartal 2016 und erreichte mit 19,2 Prozent einen neuen Höchststand.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) konnte, getrieben vom betrieblichen Ergebnis, um 1,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden und lag bei 22,6 Prozent.

Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz konnten wir gegenüber dem zweiten Quartal 2016 verbessern. Der Wert lag mit 11,1 Prozent unter dem bereits niedrigen Niveau des Vorjahresquartals.

Beauty Care

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	+/-	1-6/2016	1-6/2017	+/-
Umsatz	988	997	+0,9%	1.938	2.007	+3,6%
Anteil am Konzernumsatz	21%	20%	-	21%	20%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	162	155	-4,1%	304	304	-0,2%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	172	180	+4,3%	329	348	+5,8%
Umsatzrendite (EBIT)	16,4%	15,5%	-0,9 pp	15,7%	15,1%	-0,6 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	17,4%	18,0%	+0,6 pp	17,0%	17,4%	+0,4 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	23,0%	21,0%	-2,0 pp	21,8%	20,5%	-1,3 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2017	1-6/2017
Veränderung zum Vorjahr	0,9	3,6
Wechselkurseffekte	0,2	1,1
Bereinigt um Wechselkurseffekte	0,7	2,5
Akquisitionen / Divestments	0,7	1,4
Organisch	0,0	1,1
Davon Preis	0,4	1,1
Davon Menge	-0,4	0,0

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Im zweiten Quartal 2017 stieg der Umsatz des Unternehmensbereichs **Beauty Care** nominal um 0,9 Prozent auf 997 Mio Euro.

Hierbei erhöhten Wechselkurseffekte den Umsatz um 0,2 Prozent. Akquisitionen/Divestments trugen 0,7 Prozent zum Wachstum bei. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Aus regionaler Sicht entwickelte sich unser Geschäft in den Wachstumsmärkten mit einer guten organischen Wachstumsrate weiterhin erfolgreich. Insbesondere die Region Afrika/Nahost trug mit einem zweistelligen Umsatzwachstum zum guten Ergebnis bei. Die Umsätze in den Regionen Osteuropa und Lateinamerika stiegen sehr stark gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Asien (ohne Japan) entwickelte sich negativ gegenüber dem Vorjahresquartal.

Der Umsatz in den reifen Märkten war organisch insgesamt leicht rückläufig gegenüber dem Niveau des Vorjahresquartals. Bedingt durch den weiterhin intensiven Verdrängungswettbewerb und starken Preisdruck zeigte der Umsatz in der Region Westeuropa eine negative Entwicklung. Die Region Nordamerika erreichte eine sehr starke Umsatzsteigerung. Der Umsatz in den reifen Märkten der Region Asien/Pazifik entwickelte sich positiv.

Unser Markenartikelgeschäft entwickelte sich organisch leicht rückläufig gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Unser Friseurgeschäft zeigte ein sehr starkes Umsatzwachstum.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis verzeichnete einen sehr starken Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal und erreichte 180 Mio Euro. Die bereinigte Umsatzrendite zeigte ein sehr starkes Wachstum und erreichte mit 18,0 Prozent einen neuen Höchststand.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag mit 21,0 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Netto-Umlaufvermögen erreichte mit 4,5 Prozent vom Umsatz erneut ein niedriges Niveau, lag jedoch über dem Vorjahresquartal.

Laundry & Home Care

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	+/-	1-6/2016	1-6/2017	+/-
Umsatz	1.345	1.703	+26,6%	2.678	3.429	+28,1%
Anteil am Konzernumsatz	29%	33%	-	29%	33%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	218	265	+21,6%	454	539	+18,6%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	244	298	+22,2%	487	596	+22,5%
Umsatzrendite (EBIT)	16,2%	15,6%	-0,6 pp	17,0%	15,7%	-1,3 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	18,1%	17,5%	-0,6 pp	18,2%	17,4%	-0,8 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	22,4%	13,8%	-8,6 pp	23,0%	13,9%	-9,1 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2017	1-6/2017
Veränderung zum Vorjahr	26,6	28,1
Wechselkurseffekte	-1,3	-1,1
Bereinigt um Wechselkurseffekte	27,9	29,2
Akquisitionen / Divestments	25,8	26,7
Organisch	2,1	2,5
Davon Preis	-0,4	-0,5
Davon Menge	2,5	3,0

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Im zweiten Quartal 2017 stieg der Umsatz des Unternehmensbereichs **Laundry & Home Care** nominal um 26,6 Prozent auf 1.703 Mio Euro.

Negative Wechselkurseffekte verminderten das Umsatzwachstum um 1,3 Prozent. Akquisitionen/Divestments – vor allem die Übernahme von The Sun Products Corporation in den USA – steigerten den Umsatz um 25,8 Prozent. Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – erzielte der Unternehmensbereich ein Umsatzwachstum von 2,1 Prozent.

Haupttreiber für das gute organische Umsatzwachstum war die starke Umsatzentwicklung in unseren Wachstumsmärkten. In Asien (ohne Japan) und Osteuropa erzielten wir ein sehr starkes Wachstum. Lateinamerika trug mit einem guten Umsatzanstieg zur Entwicklung bei. Die Region Afrika/Nahost erreichte ein positives Wachstum.

Die reifen Märkte verzeichneten ein positives organisches Umsatzwachstum. Der Umsatz in der Region Nordamerika stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal stark an. In der Region Westeuropa blieb die Umsatzentwicklung in einem wettbewerbsintensiven Umfeld stabil.

Im Geschäftsfeld Waschmittel (Laundry Care) erzielten wir im zweiten Quartal ein positives organisches Wachstum. Das Geschäftsfeld Reinigungsmittel (Home Care) verzeichnete im zweiten Quartal eine sehr starke organische Umsatzsteigerung.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) konnten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22,2 Prozent auf 298 Mio Euro steigern. Die bereinigte Umsatzrendite lag akquisitionsbedingt unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag mit 13,8 Prozent akquisitionsbedingt unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz lag mit -2,2 Prozent akquisitionsbedingt über dem Wert des Vorjahresquartals.

Halbjahresfinanzbericht 2017

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Beschreibung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beruht auf Angaben von IHS Markit.

Die Weltwirtschaft ist in den ersten sechs Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3 Prozent gewachsen.

Die reifen Märkte zeigten ein robustes wirtschaftliches Wachstum. Dabei wuchs die nordamerikanische Wirtschaft laut IHS Markit in den ersten sechs Monaten 2017 um rund 2 Prozent. Sowohl die westeuropäische als auch die deutsche Wirtschaft wuchsen um rund 2 Prozent.

Die Wachstumsregion Asien (ohne Japan) erzielte in den ersten sechs Monaten 2017 ein Wachstum von etwa 6 Prozent. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 wuchs die Wirtschaftsleistung in Lateinamerika um etwa 1 Prozent. Das Wachstum in Osteuropa lag bei etwa 3 Prozent und in Afrika/Nahost bei etwa 2,5 Prozent.

Weltweit lag die Arbeitslosenquote bei etwa 7 Prozent. Die Verbraucherpreise sind weltweit um etwa 3 Prozent gestiegen.

Die Preise für Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen sind gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres moderat angestiegen.

Auf den Währungsmärkten hat sich der US-Dollar gegenüber dem Euro in den ersten sechs Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 1,08 US-Dollar stärker entwickelt. Demgegenüber haben sich einige bedeutende Währungen in den Wachstumsmärkten abgeschwächt.

Für Henkel wichtige Branchen

Die privaten Konsumausgaben sind in den ersten sechs Monaten 2017 um etwa 2,5 Prozent gestiegen. Die Verbraucher in Nordamerika steigerten ihre Ausgaben um etwa 3 Prozent; in Westeuropa wuchsen die Konsumausgaben um etwa 1,5 Prozent. Der Konsum in den Wachstumsmärkten zeigte gemäß IHS Markit in den ersten sechs Monaten ein Plus von 3,5 Prozent.

Der Index der Industrieproduktion (IPX) verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2017 ein Wachstum von rund 3 Prozent. In den reifen Märkten wies der IPX ein Wachstum von etwa 2 Prozent aus, während der Index in den Wachstumsmärkten eine Steigerung von 3,5 Prozent verzeichnete.

Auswirkungen auf Henkel

Im Umfeld eines moderaten privaten Konsumklimas ist es uns gelungen, in unseren Konsumentengeschäften eine positive organische Umsatzentwicklung zu erzielen. Das organische Umsatzwachstum des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies lag in den Monaten Januar bis Juni 2017 mit 4,4 Prozent über dem Index der Industrieproduktion.

Die bereinigte Bruttomarge verringerte sich akquisitionsbedingt um 1,2 Prozentpunkte auf 47,8 Prozent. Die Auswirkungen der steigenden Preise für direkte Materialien konnten durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen in Produktion und Supply Chain kompensiert werden.

Geschäftsverlauf Januar bis Juni 2017

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	1-6/2016	1-6/2017	+/-
Umsatz	9.110	10.162	11,5%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.474	1.662	12,7%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.570	1.763	12,3%
Umsatzrendite (EBIT)	16,2%	16,4%	0,2 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	17,2%	17,4%	0,2 pp
Halbjahresüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.086	1.221	12,4%
Bereinigter ² Halbjahresüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.156	1.283	11,0%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,51	2,82	12,4%
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,67	2,96	10,9%

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2017 stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,5 Prozent auf 10.162 Mio Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte verbesserte sich der Umsatz um 11,0 Prozent. Organisch – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – stieg der Umsatz um 3,1 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	1-6/2017
Veränderung zum Vorjahr	11,5
Wechselkurseffekte	0,5
Bereinigt um Wechselkurseffekte	11,0
Akquisitionen / Divestments	7,9
Organisch	3,1
Davon Preis	0,0
Davon Menge	3,1

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Zu dieser Entwicklung trugen alle Unternehmensbereiche bei: Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erzielte ein sehr starkes organisches Wachstum von 4,4 Prozent. Der Unternehmensbereich Beauty Care zeigte eine positive organische Wachstumsrate von 1,1 Prozent. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care konnte seinen Umsatz organisch gut um 2,5 Prozent steigern.

Preis- und Mengeneffekte im ersten Halbjahr 2017

in Prozent	Organisches Umsatzwachstum	Davon Preis	Davon Menge
Adhesive Technologies	4,4	-0,1	4,5
Beauty Care	1,1	1,1	0,0
Laundry & Home Care	2,5	-0,5	3,0
Henkel-Konzern	3,1	0,0	3,1

Im ersten Halbjahr 2017 kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen mit Bezug auf die Beschreibung unserer Geschäftstätigkeiten und unserer Wettbewerbspositionen, wie wir sie im Geschäftsbericht 2016 auf Seite 57 dargestellt haben.

Um unsere Strukturen an unsere Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir für Restrukturierungen 47 Mio Euro auf (im ersten Halbjahr 2016: 68 Mio Euro). Ein wesentlicher Teil hiervon ist auf die Optimierung unserer Vertriebsstrukturen und die Integration unserer Akquisitionen zurückzuführen.

Im Folgenden werden die um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigten betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis kommentiert. Die Überleitungsrechnung sowie die Verteilung der Restrukturierungsaufwendungen auf die Kostenzeilen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung finden Sie auf Seite 32.

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis¹

in Mio Euro	1-6/2016	%	1-6/2017	%	+ / -
Umsatzerlöse	9.110	100,0	10.162	100,0	11,5%
Kosten der umgesetzten Leistungen	-4.650	-51,0	-5.309	-52,2	14,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.460	49,0	4.853	47,8	8,8%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-2.235	-24,6	-2.412	-23,7	7,9%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-229	-2,5	-238	-2,4	3,9%
Verwaltungsaufwendungen	-422	-4,6	-467	-4,6	10,7%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-4	-0,1	27	0,3	-
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.570	17,2	1.763	17,4	12,3%

¹ Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 um 14,2 Prozent auf 5.309 Mio Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz steigerten wir um 8,8 Prozent auf 4.853 Mio Euro. Die Bruttomarge verringerte sich akquisitionsbedingt um 1,2 Prozentpunkte auf 47,8 Prozent. Die Auswirkungen der steigenden Preise für direkte Materialien konnten durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen in Produktion und Supply Chain kompensiert werden.

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen stiegen um 7,9 Prozent von 2.235 Mio Euro auf 2.412 Mio Euro. Der Anteil am Umsatz blieb mit 23,7 Prozent unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Rückgang ist unter anderem auf den geringeren Anteil der Marketing- und Vertriebsaufwendungen am Umsatz des mit The Sun Products Corporation erworbenen Geschäfts zurückzuführen. Für Forschung und Entwicklung wandten wir insgesamt 238 Mio Euro auf. Der Anteil am Umsatz lag mit 2,4 Prozent leicht unter dem im ersten Halbjahr 2016. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 422 Mio Euro auf 467 Mio Euro. In Relation zum Umsatz lagen diese mit 4,6 Prozent auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2016.

Der Saldo aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 27 Mio Euro lag über dem Niveau des ersten Halbjahres 2016. Der Anstieg resultiert überwiegend aus höheren Gewinnen aus Anlagenabgängen und höheren öffentlichen Zuwendungen.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg um 12,3 Prozent von 1.570 Mio Euro auf 1.763 Mio Euro. Die bereinigte Umsatzrendite des Konzerns haben wir von 17,2 auf 17,4 Prozent gesteigert. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erreichte eine sehr starke Margenverbesserung mit einer Steigerung von 0,5 Prozentpunkten von 18,1 auf 18,6 Prozent. Der Unternehmensbereich Beauty Care erzielte eine starke Steigerung der Umsatzrendite um 0,4 Prozentpunkte von 17,0 auf 17,4 Prozent. Im Unternehmensbereich Laundry & Home Care reduzierte sich die Marge akquisitionsbedingt von 18,2 auf 17,4 Prozent.

Das Finanzergebnis sank von -8 Mio Euro im ersten Halbjahr 2016 auf -19 Mio Euro im ersten Halbjahr 2017. Die Veränderung um -11 Mio Euro ist insbesondere auf einen höheren Zinsaufwand infolge der Finanzierung des Erwerbs von The Sun Products Corporation zurückzuführen. Die Steuerquote betrug 24,7 Prozent (bereinigt: 25,5 Prozent).

Der Halbjahresüberschuss erhöhte sich um 11,5 Prozent von 1.110 Mio Euro auf 1.238 Mio Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 17 Mio Euro lag der Halbjahresüberschuss bei 1.221 Mio Euro (erstes Halbjahr 2016: 1.086 Mio Euro). Der bereinigte Halbjahresüberschuss nach Abzug nicht beherrschender Anteile betrug 1.283 Mio Euro gegenüber 1.156 Mio Euro im ersten Halbjahr 2016.

Das Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) haben wir von 2,51 Euro auf 2,82 Euro gesteigert. Bereinigt lag es bei 2,96 Euro gegenüber 2,67 Euro im Vorjahreszeitraum.

Vergleich Prognose und Ergebnisse 2017

	Prognose für 2017	Ergebnisse erstes Halbjahr 2017
Organisches Umsatzwachstum	Henkel-Konzern: 2–4 Prozent Alle Unternehmensbereiche jeweils in dieser Bandbreite	Henkel-Konzern: 3,1 Prozent Adhesive Technologies: 4,4 Prozent Beauty Care: 1,1 Prozent Laundry & Home Care: 2,5 Prozent
Bereinigte ¹ Umsatzrendite (EBIT)	Steigerung auf mehr als 17 Prozent	Steigerung auf 17,4 Prozent
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie	Steigerung um 7–9 Prozent	Steigerung um 10,9 Prozent

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

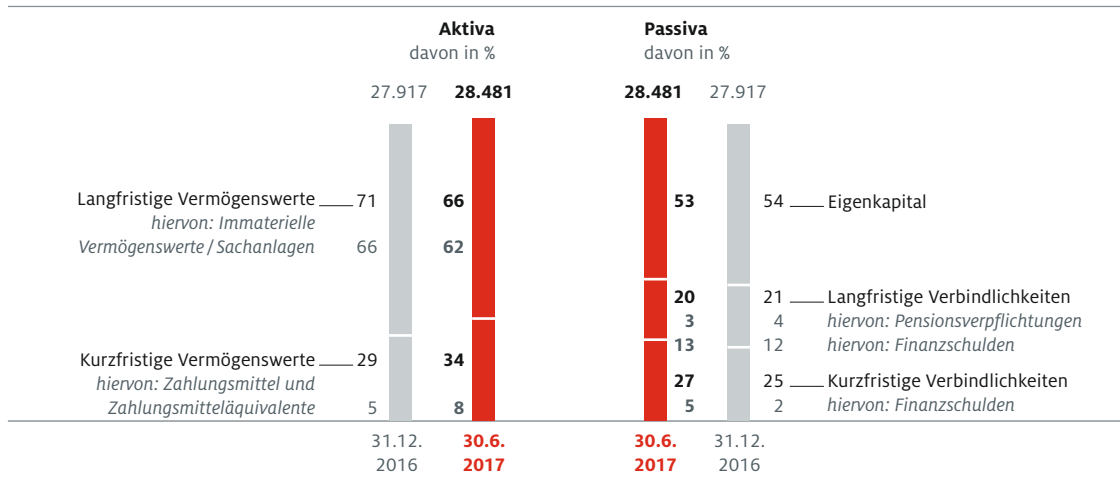
Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Im Rahmen des Berichts über das Geschäftsjahr 2016 haben wir für das Geschäftsjahr 2017 die Prognose abgegeben, dass wir ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 Prozent erwarten. Für die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) haben wir eine Steigerung auf mehr als 17 Prozent prognostiziert. Wir erwarten einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie zwischen 7 und 9 Prozent.

Wir bestätigen diese Prognose für das Geschäftsjahr 2017.

Bilanzstruktur

in Mio Euro



Vermögenslage

Im Vergleich zum Jahresende 2016 stieg die Bilanzsumme um 0,6 Mrd Euro auf 28,5 Mrd Euro.

Im **langfristigen Vermögen** verringerten sich die Immateriellen Vermögenswerte im Wesentlichen aufgrund von Währungseffekten um 0,8 Mrd Euro. Innerhalb des aufgrund von Währungseffekten gesunkenen Sachanlagevermögens standen Investitionen in Höhe von 252 Mio Euro planmäßige Abschreibungen von 199 Mio Euro gegenüber.

Das **kurzfristige Vermögen** stieg von 8,2 Mrd Euro auf 9,8 Mrd Euro. Insbesondere wirkten sich höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ein höherer Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aus. Letztere erhöhten sich im Berichtszeitraum um 1 Mrd Euro.

Das **Eigenkapital** einschließlich der nicht beherrschenden Anteile verringerte sich gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2016 um 48 Mio Euro auf 15.135 Mio Euro. Eigenkapitalerhöhend wirkte sich der Halbjahresüberschuss in Höhe von 1.238 Mio Euro aus. Gegenläufig wirkten sich insbesondere die Dividendenausschüttung im April 2017 sowie negative Währungseffekte in Höhe von 764 Mio Euro aus. Die genannten Veränderungen führten zu einer im

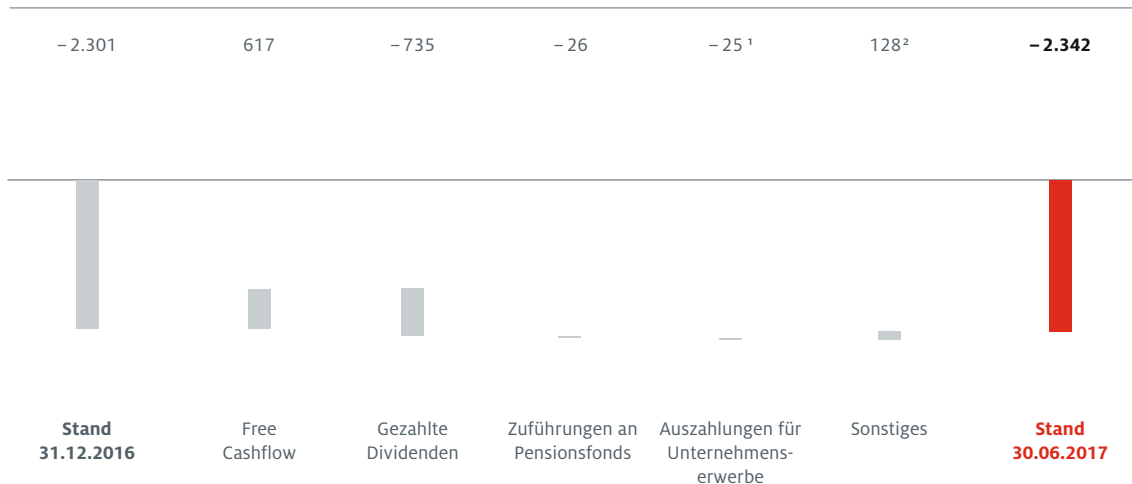
Vergleich zum Jahresende 2016 um 1,3 Prozentpunkte niedrigeren Eigenkapitalquote von 53,1 Prozent. Die einzelnen Einflüsse auf die Eigenkapitalentwicklung stellen wir auf Seite 28 tabellarisch dar.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** sind um 0,1 Mrd Euro auf 5,8 Mrd Euro gestiegen. Insbesondere wirkte sich die Erhöhung der Finanzschulden infolge der Platzierung einer Anleihe aus. Der Anstieg wurde durch die Verminderung der Pensionsverpflichtungen gemildert, die infolge der höheren Diskontierungszinssätze gegenüber dem Jahresende 2016 sowie der überdurchschnittlichen Rendite des Pensionsvermögens gesunken sind.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind um 0,6 Mrd Euro auf 7,6 Mrd Euro gestiegen. Hier wirkte sich im Wesentlichen die Erhöhung der Finanzschulden infolge der Aufnahme von Commercial Paper aus. Der Anstieg wurde durch die Verringerung der sonstigen Rückstellungen gemildert.

Nettofinanzposition

in Mio Euro



¹ Einschließlich Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle.

² Im Wesentlichen Währungskurseffekte.

Unsere **Nettofinanzposition**¹ beläuft sich zum 30. Juni 2017 auf –2.342 Mio Euro (31. Dezember 2016: –2.301 Mio Euro).

Nettofinanzposition

in Mio Euro

2. Quartal 2016	- 118
3. Quartal 2016	- 2.661
4. Quartal 2016	- 2.301
1. Quartal 2017	- 1.961
2. Quartal 2017	- 2.342

Finanzkennzahlen

	31.12.2016	30.6.2017
Operative Schuldendeckung (Jahresüberschuss + Abschreibungen, Wertminderungen [Impairment] und Zuschreibungen + Zinsanteil Pensionsverpflichtungen) / Nettofinanzschulden und Pensionsverpflichtungen	80,8%	101,2%
Zinsdeckungsfaktor EBITDA / Zinsergebnis inklusive Zinsanteil Pensionsverpflichtungen	107,9	104,2
Eigenkapitalquote Eigenkapital / Bilanzsumme	54,4%	53,1%

Die operative Schuldendeckung lag im Berichtszeitraum wie bereits zum Jahresende 2016 deutlich über dem Mindestwert von 50 Prozent. Der Zinsdeckungs-faktor hat sich leicht reduziert.

Unser Langfrist-Rating liegt weiterhin bei „A flat“ (Standard & Poor's) beziehungsweise „A2“ (Moody's).

¹ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzüglich kurzfristig monetisierbarer, als „Zur Veräußerung verfügbar“ oder nach der „Fair Value Option“ klassifizierter Finanzinstrumente abzüglich der Finanzschulden sowie zuzüglich positiver und abzüglich negativer Marktwerte der Sicherungsgeschäfte.

Finanzlage

Die Entwicklung der Finanzlage wird in der Konzernkapitalflussrechnung auf Seite 29 im Einzelnen dargestellt.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** lag im ersten Halbjahr 2017 mit 959 Mio Euro leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (1.029 Mio Euro). Trotz des gestiegenen betrieblichen Ergebnisses und geringerer Abflüsse bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wirkten sich insbesondere die Abflüsse bei den Vorräten, geringere Zuflüsse bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie höhere gezahlte Ertragsteuern aus. Das Netto-Umlaufvermögen¹ bezogen auf die Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent verbessert.

Der Mittelabfluss im **Cashflow aus Investitionstätigkeit** (–260 Mio Euro) lag infolge geringerer Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (–582 Mio Euro).

Der Mittelzufluss im **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 366 Mio Euro (Vorjahreszeitraum: 121 Mio Euro) war vor allem durch die Emission einer Anleihe bedingt. Gegenläufig wirkten sich insbesondere höhere Dividendenzahlungen sowie höhere Auszahlungen für den Erwerb kurzfristiger Wertpapiere und Terminanlagen aus.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sind im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 1.015 Mio Euro auf 2.404 Mio Euro gestiegen.

Der Rückgang des **Free Cashflows** von 766 Mio Euro im ersten Halbjahr 2016 auf 617 Mio Euro wurde durch einen geringeren Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit sowie höhere Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich gezahlter Anzahlungen geprägt.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen bestehender Geschäfte betrugen 252 Mio Euro nach 185 Mio Euro im ersten Halbjahr 2016. In Immaterielle Vermögenswerte haben wir 31 Mio Euro investiert (Vorjahreszeitraum: 41 Mio Euro). Rund zwei Drittel der Investitionssumme haben wir für Erweiterungsinvestitionen, Innovationen und Rationalisierungsmaßnahmen aufgewendet, zum Beispiel für den Ausbau unserer Produktionskapazität, die Einführung innovativer Produktlinien sowie für die Optimierung unserer Geschäftsprozesse.

Große Einzelprojekte des Jahres 2017 waren bisher:

- Bau einer neuen Produktionsstätte für Industrieklebstoffe und Metallbehandlungsprodukte in Indien (Adhesive Technologies),
- Bau einer neuen Fertigungsanlage für Produkte für die Luftfahrtindustrie in Spanien (Adhesive Technologies),
- Bau einer neuen Produktionsstätte für Flüssigprodukte in Ägypten (Laundry & Home Care),
- Erweiterung der Lager- und Logistikeinrichtungen in Deutschland (Laundry & Home Care),
- globale Optimierung der Supply Chain sowie Konsolidierung und Optimierung der IT-Systemlandschaft zur Steuerung von Geschäftsprozessen.

Regional verteilen sich die Investitionen größtenteils auf Westeuropa, Osteuropa sowie Nordamerika.

Investitionen im ersten Halbjahr 2017

in Mio Euro	Bestehendes Geschäft	Akquisitionen	Gesamt
Immaterielle Vermögenswerte	31	64	95
Sachanlagen	252	–	252
Summe	283	64	347

¹ Vorräte zuzüglich geleisteter Anzahlungen und Forderungen gegen Kunden und Lieferanten abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und Lieferanten sowie kurzfristiger Vertriebsrückstellungen.

Akquisitionen und Divestments

Am 9. März 2017 haben wir eine Vereinbarung über den Erwerb von Nattura Laboratorios, S.A. de C.V., Mexiko, und zugehöriger Unternehmen in den USA, Kolumbien und Spanien unterzeichnet. Mit der Übernahme wird Henkel sein Hair Professional-Geschäft weiter stärken und seine Präsenz sowohl in den Wachstumsmärkten als auch in den reifen Märkten ausweiten.

Mit Wirkung zum 3. Juli 2017 haben wir den Erwerb des weltweiten Darex Packaging Technologies-Geschäfts von GCP Applied Technologies vollzogen. Der Erwerb steht im Einklang mit unserer Strategie, unser Portfolio durch gezielte Akquisitionen auszubauen, und stärkt die Position unseres Adhesive Technologies-Geschäfts als weltweiter Markt- und Technologieführer.

Mit Wirkung zum 3. Juli 2017 haben wir den Erwerb aller Anteile an der Sonderhoff Holding GmbH mit Sitz in Köln vollzogen. Mit der Akquisition baut Henkel seine Kompetenz bei Dichtstoffen aus und stärkt die Position seines Adhesive Technologies-Geschäfts als weltweiter Markt- und Technologieführer.

Am 1. Januar 2017 hat Henkel das westeuropäische Bauchemiegeschäft für professionelle Anwender verkauft.

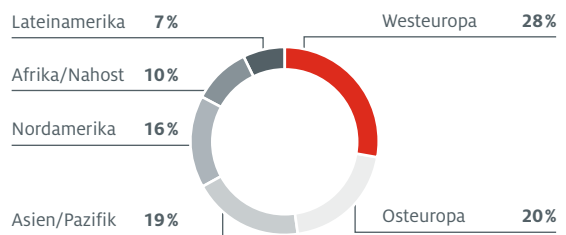
Im ersten Halbjahr 2017 haben wir unser globales Geschäft mit Epoxid-Vergussmassen für die Elektronikindustrie einschließlich der Gesellschaft Henkel Huawei Electronics, Lianyungang, China, veräußert.

Weitere Details erläutern wir in den ausgewählten Anhangangaben auf Seite 34. Es ergaben sich keine Änderungen in der Geschäfts- und Organisationsstruktur. Für eine ausführliche Darstellung der Organisation und Geschäftstätigkeit verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Geschäftsbericht 2016 auf Seite 57.

Mitarbeiter

Am 30. Juni 2017 beschäftigten wir rund 50.900 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: rund 51.350). Der Rückgang der Mitarbeiter im ersten Halbjahr ist auf unsere Divestments im Unternehmensbereich Adhesive Technologies sowie auf die Anpassungen unserer Strukturen zurückzuführen.

Mitarbeiter nach Regionen



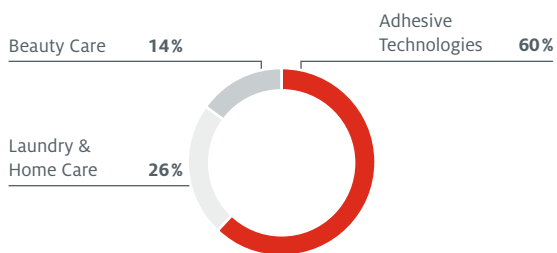
Stand: 30.06.2017

Forschung und Entwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betragen unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 240 Mio Euro (bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen: 238 Mio Euro) nach 232 Mio Euro (bereinigt: 229 Mio Euro) im Vorjahreszeitraum. In Relation zum Umsatz sind die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozentpunkte leicht gesunken. Die Quote lag bei 2,4 Prozent (bereinigt: 2,4 Prozent).

Die Entwicklung von innovativen Produkten spielt für uns eine zentrale Rolle. Die im Geschäftsbericht 2016 ab Seite 81 beschriebene Forschungs- und Entwicklungsstrategie hat sich nicht verändert.

F&E-Aufwand nach Unternehmensbereichen



Ausblick

Der Ausblick zur Entwicklung der Weltwirtschaft beruht auf Daten von IHS Markit.

Für das Jahr 2017 wird weiterhin eine nur moderate Entwicklung des Weltwirtschaftswachstums erwartet. IHS Markit geht von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von etwa 3 Prozent aus.

Für die reifen Märkte rechnet IHS Markit mit einem Wachstum von etwa 2 Prozent. Für Westeuropa liegt die erwartete Steigerung bei etwa 2 Prozent; für Nordamerika geht IHS Markit von einem Wachstum von rund 2 Prozent für das Gesamtjahr aus. Die japanische Wirtschaft wird voraussichtlich um rund 1 Prozent wachsen.

Die Wachstumsmärkte werden 2017 voraussichtlich ein Wirtschaftswachstum von etwa 4,5 Prozent erzielen. In Asien (ohne Japan) geht IHS Markit von einer Erhöhung der Wirtschaftsleistung um etwa 5,5 Prozent aus und in der Region Afrika/Nahost von einer Steigerung um etwa 2,5 Prozent. In Lateinamerika wird ein Wachstum von etwa 1 Prozent erwartet. Für Osteuropa wird im Jahr 2017 von einem wirtschaftlichen Wachstum von etwa 3 Prozent ausgegangen.

Die Inflation soll 2017 weltweit bei etwa 3 Prozent liegen. Während IHS Markit für die reifen Märkte von einer Steigerung des Preisniveaus von rund 2 Prozent ausgeht, wird in den Wachstumsmärkten mit einer Inflation von etwa 5 Prozent gerechnet.

Wir gehen davon aus, dass die Preise für Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen gegenüber dem Niveau des Vorjahres moderat ansteigen werden.

Wir erwarten eine weiterhin hohe Volatilität auf den Währungsmärkten. Im Jahresdurchschnitt 2017 erwarten wir einen nicht wesentlich veränderten US-Dollar im Vergleich zum Jahr 2016. Demgegenüber könnten sich bedeutende Währungen in den Wachstumsmärkten abschwächen.

IHS Markit erwartet, dass der private Konsum im Jahr 2017 weltweit um rund 3 Prozent steigen wird. In den reifen Märkten wird erwartet, dass die Konsumenten etwa 2 Prozent mehr ausgeben als im Vorjahr. Die Wachstumsmärkte werden sich 2017 mit einem Plus von etwa 4 Prozent etwas konsumfreudiger zeigen.

Für den Index der Industrieproduktion (IPX) wird im Vergleich zum Vorjahr weltweit eine Steigerung von etwa 3 Prozent erwartet. In den reifen Märkten geht IHS Markit von einer Steigerung des IPX von rund 2 Prozent aus. In den Wachstumsmärkten soll der Anstieg bei etwa 3,5 Prozent liegen.

Chancen und Risiken

Die Bewertung der Chancen und Risiken ist gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2016 unverändert. Bezüglich der Darstellung der wesentlichen Risiko- und Chancenfelder verweisen wir auf die Seiten 104 bis 111 des Geschäftsberichts 2016.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind keine Risiken im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung erkennbar, die den Fortbestand der Henkel AG & Co. KGaA, eines wesentlichen einbezogenen Unternehmens oder des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick des Henkel-Konzerns für 2017

Für das Geschäftsjahr 2017 bestätigen wir unsere Prognose.

Im Geschäftsjahr 2017 erwarten wir für den Henkel-Konzern ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 Prozent. Wir gehen davon aus, dass das Wachstum der Unternehmensbereiche jeweils in dieser Bandbreite liegen wird.

Die Basis für die erwartete organische Umsatzsteigerung bildet unsere starke Wettbewerbsposition. Diese haben wir in den vergangenen Jahren mit unserer Innovationskraft, unseren starken Marken und führenden Marktpositionen sowie der Qualität unseres Portfolios gefestigt und weiter ausgebaut.

Den Beitrag der 2016 getätigten Akquisitionen zum Wachstum der nominalen Umsatzerlöse des Henkel-Konzerns erwarten wir im mittleren einstelligen Prozentbereich. Aus der Umrechnung von Umsatzerlösen in Fremdwährung erwarten wir einen neutralen bis leicht negativen Einfluss.

Wir haben in den vergangenen Jahren eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, die sich positiv auf unsere Kostenstruktur ausgewirkt haben. Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Strukturen weiter an die sich stetig ändernden Marktverhältnisse anpassen und unsere strikte Kostendisziplin fortführen. Durch die Optimierung und Standardisierung von Prozessen können wir die eigene Effizienz bei gleichzeitiger Erhöhung der Servicequalität für unsere Kunden weiter verbessern. Ferner wird die Optimierung unserer Produktions- und Logistiknetzwerke zur Verbesserung unserer Kostenstrukturen beitragen.

Diese Faktoren werden zusammen mit der erwarteten Umsatzsteigerung die Entwicklung unserer Ergebnisse positiv beeinflussen. Wir erwarten bei der bereinigten Umsatzrendite (EBIT) eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf mehr als 17,0 Prozent. Alle drei Unternehmensbereiche werden zu dieser positiven Entwicklung beitragen. Wir erwarten einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie zwischen 7 und 9 Prozent.

Darüber hinaus haben wir für 2017 die folgenden Erwartungen:

- Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 200 bis 250 Mio Euro,
- Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte zwischen 750 und 850 Mio Euro.

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio Euro	30.06.2016	%	31.12.2016	%	30.06.2017	%
Immaterielle Vermögenswerte	11.939 ¹	50,0	15.543	55,7	14.710	51,6
Sachanlagen	2.653 ¹	11,2	2.887	10,3	2.811	9,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	63	0,3	95	0,3	63	0,2
Ertragsteuererstattungsansprüche	7	-	7	-	7	-
Übrige Vermögenswerte	179	0,6	155	0,7	171	0,6
Aktive latente Steuern	1.020	4,3	1.017	3,6	964	3,4
Langfristige Vermögenswerte	15.861	66,4	19.704	70,6	18.726	65,7
Vorräte	1.723	7,2	1.938	6,9	1.995	7,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.425	14,4	3.349	12,0	3.567	12,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	577	2,4	734	2,6	978	3,5
Ertragsteuererstattungsansprüche	152	0,7	274	1,0	299	1,0
Übrige Vermögenswerte	395	1,7	434	1,6	429	1,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.728	7,2	1.389	5,0	2.404	8,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	10	-	95	0,3	83	0,3
Kurzfristige Vermögenswerte	8.010	33,6	8.213	29,4	9.755	34,3
Aktiva insgesamt	23.871	100,0	27.917	100,0	28.481	100,0

¹ Die Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb des Waschmittel-Geschäfts in Nigeria war zum Bilanzstichtag noch nicht final abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der finalen Kaufpreisallokation hätten sich zum 30.06.2016 folgende Bilanzwerte ergeben: Immaterielle Vermögenswerte: 11.974 Mio Euro; Sachanlagen: 2.655 Mio Euro.

Passiva

in Mio Euro	30.06.2016	%	31.12.2016	%	30.06.2017	%
Gezeichnetes Kapital	438	1,8	438	1,6	438	1,5
Kapitalrücklage	652	2,7	652	2,3	652	2,3
Eigene Aktien	-91	-0,4	-91	-0,3	-91	-0,3
Gewinnrücklagen	13.154 ¹	55,1	14.234	51,0	14.981	52,6
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-486	-2,0	-188	-0,7	-957	-3,4
Eigenkapital der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	13.667	57,2	15.045	53,9	15.023	52,7
Nicht beherrschende Anteile	138	0,6	138	0,5	112	0,4
Eigenkapital	13.805	57,8	15.183	54,4	15.135	53,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.194	5,0	1.007	3,6	743	2,6
Ertragsteuerrückstellungen	97	0,4	106	0,4	109	0,4
Sonstige Rückstellungen	416 ¹	1,8	347	1,2	368	1,3
Finanzschulden	4	-	3.300	11,8	3.681	12,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	65 ¹	0,4	114	0,4	39	0,1
Übrige Verbindlichkeiten	9	-	25	0,1	21	0,1
Passive latente Steuern	724 ¹	3,0	833	3,0	818	2,9
Langfristige Verbindlichkeiten	2.509	10,6	5.732	20,5	5.779	20,3
Ertragsteuerrückstellungen	311	1,3	358	1,3	362	1,3
Sonstige Rückstellungen	1.529	6,4	1.966	7,0	1.660	5,8
Finanzschulden	1.881	7,9	425	1,5	1.300	4,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.372	14,1	3.665	13,1	3.672	12,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	98	0,4	164	0,6	208	0,7
Übrige Verbindlichkeiten	350	1,4	395	1,5	345	1,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	16	0,1	16	0,1	20	0,1
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	-	-	13	-	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.557	31,6	7.002	25,1	7.567	26,6
Passiva insgesamt	23.871	100,0	27.917	100,0	28.481	100,0

¹ Die Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb des Waschmittel-Geschäfts in Nigeria war zum Bilanzstichtag noch nicht final abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der finalen Kaufpreisallokation hätten sich zum 30.06.2016 folgende Bilanzwerte ergeben: Gewinnrücklagen: 13.164 Mio Euro; Sonstige Rückstellungen: 417 Mio Euro; Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten: 86 Mio Euro; Passive latente Steuern: 729 Mio Euro.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Mio Euro	2. Q/2016	%	2. Q/2017	%	+ / -
Umsatzerlöse	4.654	100	5.098	100	9,6%
Kosten der umgesetzten Leistungen	- 2.373	- 51,0	- 2.678	- 52,5	12,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.281	49,0	2.420	47,5	6,1%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	- 1.167	- 25,1	- 1.242	- 24,4	6,4%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 118	- 2,5	- 119	- 2,3	0,8%
Verwaltungsaufwendungen	- 240	- 5,1	- 248	- 4,9	3,3%
Sonstige betriebliche Erträge	36	0,8	36	0,7	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 35	- 0,8	- 8	- 0,2	- 77,1%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	757	16,3	839	16,4	10,8%
Zinsertrag	5	0,1	6	0,1	20,0%
Zinsaufwand	- 3	- 0,1	- 13	- 0,2	-
Sonstiges Finanzergebnis	- 2	-	1	-	-
Beteiligungsergebnis	- 1	-	-	-	-
Finanzergebnis	- 1	-	- 6	- 0,1	-
Ergebnis vor Steuern	756	16,3	833	16,3	10,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 184	- 4,0	- 202	- 3,9	9,8%
Steuerquote in %	24,3		24,2		
Quartalsüberschuss	572	12,3	631	12,4	10,3%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	11	0,2	7	0,1	- 36,4%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	561	12,1	624	12,3	11,2%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert in Euro	1,30		1,44		10,8%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert in Euro	1,30		1,44		10,8%

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Mio Euro	1-6/2016	%	1-6/2017	%	+ / -
Umsatzerlöse	9.110	100	10.162	100	11,5%
Kosten der umgesetzten Leistungen	-4.666	-51,2	-5.327	-52,4	14,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.444	48,8	4.835	47,6	8,8%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-2.259	-24,8	-2.479	-24,4	9,7%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-232	-2,5	-240	-2,4	3,4%
Verwaltungsaufwendungen	-465	-5,1	-506	-4,9	8,8%
Sonstige betriebliche Erträge	49	0,5	73	0,7	49,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63	-0,7	-21	-0,2	-66,7%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.474	16,2	1.662	16,4	12,7%
Zinsertrag	9	0,1	12	0,1	33,3%
Zinsaufwand	-5	-0,1	-23	-0,2	-
Sonstiges Finanzergebnis	-11	-0,1	-8	-0,1	-27,3%
Beteiligungsergebnis	-1	-	-	-	-
Finanzergebnis	-8	-0,1	-19	-0,2	-
Ergebnis vor Steuern	1.466	16,1	1.643	16,2	12,1%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-356	-3,9	-405	-4,0	13,8%
Steuerquote in %	24,3		24,7		
Halbjahresüberschuss	1.110	12,2	1.238	12,2	11,5%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	24	0,3	17	0,2	-29,2%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.086	11,9	1.221	12,0	12,4%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert in Euro	2,50		2,81		12,4%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert in Euro	2,51		2,82		12,4%

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	1-6/2016	1-6/2017
Quartalsüberschuss/Halbjahresüberschuss	572	631	1.110	1.238
Zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Unterschied aus Währungsumrechnung	192	- 753	- 169	- 764
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten (Hedge-Rücklage gemäß IAS 39)	2	- 10	2	- 10
Gewinne aus Finanzinstrumenten der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ (Rücklage „zur Veräußerung verfügbar“)	-	-	-	-
Nicht zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionsplänen (nach Steuern)	- 80	124	- 260	208
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	114	- 639	- 427	- 566
Gesamtergebnis der Periode	686	- 8	683	672
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	15	2	21	12
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	671	- 10	662	660

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Mio Euro	Gezeichnetes Kapital			Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals							Gesamt
	Stammaktien	Vorzugsaktien	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Hedge-Rücklage gemäß IAS 39	Rücklage „zur Veräußerung verfügbar“	Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	Nicht beherrschende Anteile	
Stand 31.12.2015 / 1.1.2016	260	178	652	- 91	12.984	- 141	- 184	3	13.661	150	13.811
Halbjahresüberschuss	-	-	-	-	1.086	-	-	-	1.086	24	1.110
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	- 260	- 166	2	-	- 424	- 3	- 427
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	826	- 166	2	-	662	21	683
Ausschüttungen	-	-	-	-	- 633	-	-	-	- 633	- 18	- 651
Verkauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	-	-	-	-	- 48	-	-	-	- 48	- 15	- 63
Sonstige neutrale Veränderungen	-	-	-	-	25 ¹	-	-	-	25 ¹	-	25 ¹
Stand 30.6.2016	260	178	652	- 91	13.154¹	- 307	- 182	3	13.667¹	138	13.805¹
Stand 31.12.2016 / 1.1.2017	260	178	652	- 91	14.234	- 7	- 184	3	15.045	138	15.183
Halbjahresüberschuss	-	-	-	-	1.221	-	-	-	1.221	17	1.238
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	208	- 759	- 10	-	- 561	- 5	- 566
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	1.429	- 759	- 10	-	660	12	672
Ausschüttungen	-	-	-	-	- 698	-	-	-	- 698	- 37	- 735
Verkauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	-	-	-	-	- 8	-	-	-	- 8	- 1	- 9
Sonstige neutrale Veränderungen	-	-	-	-	24	-	-	-	24	-	24
Stand 30.6.2017	260	178	652	- 91	14.981	- 766	- 194	3	15.023	112	15.135

¹ Die Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb des Waschmittel-Geschäfts in Nigeria war zum Bilanzstichtag noch nicht final abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der finalen Kaufpreisallokation hätten sich zum 30.06.2016 die Gewinnrücklagen, der Anteil der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA sowie das Gesamteigenkapital um jeweils 10 Mio Euro erhöht.

Konzernkapitalflussrechnung

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	1-6/2016	1-6/2017
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	757	839	1.474	1.662
Gezahlte Ertragsteuern	-165	-249	-278	-386
Abschreibungen / Wertminderungen (Impairment) und Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ¹	118	153	232	318
Gewinne / Verluste aus Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie aus Divestments	1	-2	1	-26
Veränderung der Vorräte	36	-17	2	-133
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-220	-81	-535	-355
Veränderung sonstiger Vermögenswerte	-47	42	-11	26
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180	24	199	130
Veränderung anderer Verbindlichkeiten, Rückstellungen und sonstiger Passiva	-54	-192	-55	-277
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	606	517	1.029	959
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-115	-177	-223	-295
Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-359	-11	-367	-11
Investitionen in „at-equity“ bilanzierte Beteiligungen und gemeinschaftlich geführte Unternehmen	-	-3	-	-3
Erlöse aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	1	-	48
Erlöse aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	6	-	8	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-468	-190	-582	-260
Dividenden Henkel AG & Co. KGaA	-633	-698	-633	-698
Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner	-5	-15	-18	-37
Erhaltene Zinsen	7	7	12	13
Gezahlte Zinsen	-5	-12	-8	-21
Gezahlte und erhaltene Dividenden und Zinsen	-636	-718	-647	-743
Emission von Anleihen	-	535	-	535
Sonstige Veränderung der Finanzschulden	358	-105	1.051	911
Zuführungen an Pensionsfonds	-11	-10	-153	-26
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	-23	-18	-52	-40
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle	-74	-14	-75	-14
Sonstige Finanzierungsvorgänge ²	28	-33	-3	-257
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-358	-363	121	366
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-220	-36	568	1.065
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	15	-52	-16	-50
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-205	-88	552	1.015
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1.1./1.4.	1.933	2.492	1.176	1.389
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.6.	1.728	2.404	1.728	2.404

¹ Davon: Wertminderungen (Impairment) im zweiten Quartal 2017: 1 Mio Euro (im zweiten Quartal 2016: 4 Mio Euro); im ersten Halbjahr 2017: 5 Mio Euro (im ersten Halbjahr 2016: 4 Mio Euro).

² Die Sonstigen Finanzierungsvorgänge enthalten im zweiten Quartal 2017 Auszahlungen in Höhe von -40 Mio Euro für den Erwerb kurzfristiger Wertpapiere und Terminanlagen sowie für die Stellung finanzieller Sicherheiten (im zweiten Quartal 2016: 0 Mio Euro). Im ersten Halbjahr 2017 sind Auszahlungen in Höhe von -264 Mio Euro enthalten (im ersten Halbjahr 2016: -32 Mio Euro).

Freiwillige Zusatzinformation: Überleitung zum Free Cashflow

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	1-6/2016	1-6/2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	606	517	1.029	959
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-115	-177	-223	-295
Erlöse aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	6	-	8	1
Zinssaldo	2	-5	4	-8
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	-23	-18	-52	-40
Free Cashflow	476	317	766	617

Ausgewählte Anhangangaben

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen¹

Zweites Quartal 2017	Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau	Industrieklebstoffe	Summe Adhesive Technologies	Beauty Care	Laundry & Home Care	Summe operative Unternehmensbereiche	Corporate	Konzern
in Mio Euro								
Umsatz April–Juni 2017	491	1.879	2.370	997	1.703	5.070	29	5.098
Anteil am Konzernumsatz	10%	37%	46%	20%	33%	99%	1%	100%
Umsatz April–Juni 2016	485	1.805	2.290	988	1.345	4.623	31	4.654
Veränderung gegenüber Vorjahr	1,2%	4,1%	3,5%	0,9%	26,6%	9,7%	-7,0%	9,6%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	-1,3%	4,0%	2,9%	0,7%	27,9%	9,7%	-	9,6%
Organisch	-1,3%	4,7%	3,4%	0,0%	2,1%	2,3%	-	2,2%
EBIT April–Juni 2017	82	364	446	155	265	866	-27	839
EBIT April–Juni 2016	76	327	403	162	218	783	-26	757
Veränderung gegenüber Vorjahr	8,1%	11,2%	10,6%	-4,1%	21,6%	10,7%	-	10,8%
Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2017	16,7%	19,4%	18,8%	15,5%	15,6%	17,1%	-	16,4%
Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2016	15,6%	18,1%	17,6%	16,4%	16,2%	16,9%	-	16,3%
Bereinigter EBIT April–Juni 2017	81	373	455	180	298	932	-23	909
Bereinigter EBIT April–Juni 2016	84	342	426	172	244	842	-23	819
Veränderung gegenüber Vorjahr	-3,8%	9,2%	6,6%	4,3%	22,2%	10,7%	-	11,0%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2017	16,5%	19,9%	19,2%	18,0%	17,5%	18,4%	-	17,8%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2016	17,4%	19,0%	18,6%	17,4%	18,1%	18,2%	-	17,6%
Eingesetztes Kapital April–Juni 2017²	838	7.039	7.877	2.949	7.705	18.531	72	18.603
Eingesetztes Kapital April–Juni 2016 ²	758	7.034	7.792	2.808	3.902	14.502	130	14.632
Veränderung gegenüber Vorjahr	10,6%	0,1%	1,1%	5,0%	97,1%	27,7%	-	27,1%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) April–Juni 2017	39,0%	20,7%	22,6%	21,0%	13,8%	18,7%	-	18,0%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) April–Juni 2016	39,9%	18,6%	20,7%	23,0%	22,4%	21,6%	-	20,7%
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen April–Juni 2017	9	53	62	24	64	150	3	153
Davon Wertminderungen (Impairment) 2017	-	1	1	-	-	1	-	1
Davon Zuschreibungen 2017	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen April–Juni 2016	12	53	65	17	33	115	3	118
Davon Wertminderungen (Impairment) 2016	1	1	2	-	2	4	-	4
Davon Zuschreibungen 2016	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen (ohne Finanzanlagen) April–Juni 2017	26	41	67	27	140	234	3	237
Investitionen (ohne Finanzanlagen) April–Juni 2016	34	38	72	228	232	532	2	534
Operatives Bruttovermögen April–Juni 2017³	1.454	8.766	10.220	4.392	10.626	25.237	540	25.777
Operative Verbindlichkeiten April–Juni 2017	653	2.223	2.876	1.632	2.723	7.231	468	7.699
Operatives Vermögen April–Juni 2017³	801	6.543	7.343	2.761	7.902	18.006	72	18.078
Operatives Bruttovermögen April–Juni 2016 ³	1.364	8.639	10.003	4.147	6.297	20.447	453	20.900
Operative Verbindlichkeiten April–Juni 2016	647	2.104	2.751	1.524	2.201	6.476	322	6.799
Operatives Vermögen April–Juni 2016 ³	717	6.535	7.252	2.623	4.096	13.971	130	14.102

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

² Mit Geschäftswerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen (Impairment) gemäß IFRS 3.79(b).

³ Mit Geschäftswerten zu Nettobuchwerten.

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen¹

Erstes Halbjahr 2017	Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau	Industrieklebstoffe	Summe Adhesive Technologies	Beauty Care	Laundry & Home Care	Summe operative Unternehmensbereiche	Corporate	Konzern
in Mio Euro								
Umsatz Januar–Juni 2017	925	3.740	4.665	2.007	3.429	10.101	60	10.162
Anteil am Konzernumsatz	9%	36%	46%	20%	33%	99%	1%	100%
Umsatz Januar–Juni 2016	899	3.535	4.433	1.938	2.678	9.049	61	9.110
Veränderung gegenüber Vorjahr	2,9%	5,8%	5,2%	3,6%	28,1%	11,6%	–0,7%	11,5%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	–0,2%	4,9%	3,9%	2,5%	29,2%	11,1%	–	11,0%
Organisch	0,3%	5,4%	4,4%	1,1%	2,5%	3,1%	–	3,1%
EBIT Januar–Juni 2017	167	710	877	304	539	1.720	–58	1.662
EBIT Januar–Juni 2016	133	634	766	304	454	1.525	–51	1.474
Veränderung gegenüber Vorjahr	26,2%	11,9%	14,4%	–0,2%	18,6%	12,7%	–	12,7%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2017	18,1%	19,0%	18,8%	15,1%	15,7%	17,0%	–	16,4%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2016	14,7%	17,9%	17,3%	15,7%	17,0%	16,9%	–	16,2%
Bereinigter EBIT Januar–Juni 2017	147	722	870	348	596	1.814	–51	1.763
Bereinigter EBIT Januar–Juni 2016	144	658	802	329	487	1.618	–49	1.570
Veränderung gegenüber Vorjahr	2,5%	9,7%	8,4%	5,8%	22,5%	12,1%	–	12,3%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2017	15,9%	19,3%	18,6%	17,4%	17,4%	18,0%	–	17,4%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2016	16,0%	18,6%	18,1%	17,0%	18,2%	17,9%	–	17,2%
Eingesetztes Kapital Januar–Juni 2017²	814	7.065	7.879	2.960	7.740	18.579	65	18.644
Eingesetztes Kapital Januar–Juni 2016 ²	756	7.038	7.794	2.789	3.954	14.538	117	14.654
Veränderung gegenüber Vorjahr	7,7%	0,4%	1,1%	6,1%	95,6%	27,8%	–	27,2%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Januar–Juni 2017	41,1%	20,1%	22,3%	20,5%	13,9%	18,5%	–	17,8%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Januar–Juni 2016	35,1%	18,0%	19,7%	21,8%	23,0%	21,0%	–	20,1%
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen Januar–Juni 2017	23	110	133	49	129	311	7	318
Davon Wertminderungen (Impairment) 2017	–	5	5	–	–	5	–	5
Davon Zuschreibungen 2017	–	–	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen Januar–Juni 2016	22	106	128	34	64	226	6	232
Davon Wertminderungen (Impairment) 2016	1	1	2	–	2	4	–	4
Davon Zuschreibungen 2016	–	–	–	–	–	–	–	–
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar–Juni 2017	39	78	117	41	185	343	4	347
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar–Juni 2016	50	78	128	242	269	639	4	643
Operatives Bruttovermögen Januar–Juni 2017³	1.416	8.824	10.240	4.431	10.683	25.355	549	25.904
Operative Verbindlichkeiten Januar–Juni 2017	639	2.260	2.898	1.659	2.742	7.299	484	7.783
Operatives Vermögen Januar–Juni 2017³	777	6.565	7.342	2.772	7.941	18.056	65	18.121
Operatives Bruttovermögen Januar–Juni 2016 ³	1.332	8.633	9.966	4.111	6.323	20.400	446	20.846
Operative Verbindlichkeiten Januar–Juni 2016	617	2.096	2.713	1.505	2.172	6.390	330	6.720
Operatives Vermögen Januar–Juni 2016 ³	716	6.537	7.253	2.606	4.152	14.010	117	14.127

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

² Mit Geschäftswerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen (Impairment) gemäß IFRS 3.79(b).

³ Mit Geschäftswerten zu Nettobuchwerten.

Überleitung bereinigtes Ergebnis

Überleitung bereinigte Ergebnisgrößen

in Mio Euro	2. Q/2016	2. Q/2017	+/-	1-6/2016	1-6/2017	+/-
EBIT (wie berichtet)	757	839	10,8%	1.474	1.662	12,7%
Einmalige Erträge	-1	-2	-	-1	-21	-
Einmalige Aufwendungen	22	36	-	29	75	-
Restrukturierungsaufwendungen	41	36	-	68	47	-
Bereinigter EBIT	819	909	11,0%	1.570	1.763	12,3%
Bereinigte Umsatzrendite	in % 17,6	17,8	0,2 pp	17,2	17,4	0,2 pp
Finanzergebnis	-1	-6	-	-8	-19	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag (bereinigt)	-200	-226	13,0%	-382	-444	16,2%
Bereinigte Steuerquote	in % 24,4	25,0	0,6 pp	24,5	25,5	1,0 pp
Bereinigter Quartalsüberschuss / Halbjahresüberschuss	618	677	9,5%	1.180	1.300	10,2%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	11	7	-36,4%	24	17	-29,2%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	607	670	10,4%	1.156	1.283	11,0%
Bereinigtes Ergebnis je Stammaktie	in Euro 1,40	1,55	10,7%	2,66	2,95	10,9%
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro 1,40	1,55	10,7%	2,67	2,96	10,9%

Die im zweiten Quartal 2017 erfassten einmaligen Erträge enthalten 1 Mio Euro Erträge im Zusammenhang mit erfolgsabhängigen Kaufpreisbestandteilen (im zweiten Quartal 2016: 1 Mio Euro) sowie 1 Mio Euro Erträge infolge einer Auflösung von Rückstellungen aus Rechtsstreitigkeiten (im zweiten Quartal 2016: 0 Mio Euro).

Die bereinigten Aufwendungen im zweiten Quartal 2017 enthalten 29 Mio Euro Kosten im Zusammenhang mit der Integration von The Sun Products Corporation (im zweiten Quartal 2016: 0 Mio Euro), 4 Mio Euro Aufwendungen aus der Optimierung unserer IT-Systemlandschaft zur Steuerung der Geschäftsprozesse (im zweiten Quartal 2016: 6 Mio Euro) sowie 3 Mio Euro Akquisitionskosten (im zweiten Quartal 2016: 4 Mio Euro).

Die Restrukturierungsaufwendungen im zweiten Quartal 2017 entfallen mit 8 Mio Euro auf Kosten der umgesetzten Leistungen (im zweiten Quartal 2016: 6 Mio Euro) und mit 19 Mio Euro auf Marketing- und Vertriebsaufwendungen (im zweiten Quartal 2016: 16 Mio Euro). Weiterhin entfallen 1 Mio Euro auf Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (im zweiten Quartal 2016: 1 Mio Euro) sowie 8 Mio Euro auf Verwaltungsaufwendungen (im zweiten Quartal 2016: 18 Mio Euro).

Die im ersten Halbjahr 2017 erfassten einmaligen Erträge enthalten 19 Mio Euro Erträge im Zusammenhang mit der Veräußerung des westeuropäischen Bauchemiegeschäfts für professionelle Anwender (im ersten Halbjahr 2016: 0 Mio Euro), 1 Mio Euro Erträge im Zusammenhang mit erfolgsabhängigen Kaufpreisbestandteilen (im ersten Halbjahr 2016: 1 Mio Euro) sowie 1 Mio Euro Erträge infolge einer Auflösung von Rückstellungen aus Rechtsstreitigkeiten (im ersten Halbjahr 2016: 0 Mio Euro).

Die bereinigten Aufwendungen im ersten Halbjahr 2017 enthalten 60 Mio Euro Kosten im Zusammenhang mit der Integration von The Sun Products Corporation (im ersten Halbjahr 2016: 0 Mio Euro), 12 Mio Euro Aufwendungen aus der Optimierung unserer IT-Systemlandschaft zur Steuerung der Geschäftsprozesse (im ersten Halbjahr 2016: 13 Mio Euro) sowie 3 Mio Euro Akquisitionskosten (im ersten Halbjahr 2016: 4 Mio Euro).

Die Restrukturierungsaufwendungen im ersten Halbjahr 2017 entfallen mit 9 Mio Euro auf Kosten der umgesetzten Leistungen (im ersten Halbjahr 2016: 12 Mio Euro) und mit 25 Mio Euro auf Marketing- und Vertriebsaufwendungen (im ersten Halbjahr 2016: 24 Mio Euro). Weiterhin entfallen 2 Mio Euro auf Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (im ersten Halbjahr 2016: 3 Mio Euro) sowie 11 Mio Euro auf Verwaltungsaufwendungen (im ersten Halbjahr 2016: 29 Mio Euro).

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie für den Zeitraum Januar bis Juni 2017 haben wir den für das Gesamtjahr satzungsmäßig festgelegten Dividendenabstand von 2 Eurocent zwischen Stamm- und Vorzugsaktien zeitanteilig eingerechnet.

Ergebnis je Aktie

	1-6/2016		1-6/2017	
	Berichtet	Bereinigt	Berichtet	Bereinigt
Halbjahresüberschuss				
Anteil der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA in Mio Euro	1.086	1.156	1.221	1.283
Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien	259.795.875	259.795.875	259.795.875	259.795.875
Unverwässertes Ergebnis je Stammaktie in Euro	2,50	2,66	2,81	2,95
Anzahl der im Umlauf befindlichen Vorzugsaktien ¹	174.482.323	174.482.323	174.482.323	174.482.323
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,51	2,67	2,82	2,96
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie in Euro	2,50	2,66	2,81	2,95
Verwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,51	2,67	2,82	2,96

¹ Gewichteter Durchschnitt der Vorzugsaktien.

Veränderungen im Bestand eigener Aktien

Der Bestand eigener Aktien belief sich zum 30. Juni 2017 unverändert auf 3.680.552 Stück Vorzugsaktien. Dies entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 3,7 Mio Euro (0,84 Prozent).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den Halbjahresfinanzbericht des Henkel-Konzerns haben wir gemäß Paragraf 37w Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – und dementsprechend in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt.

Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2016 gültig waren, mit Ausnahme der Anwendung neuer Rechnungslegungsverlautbarungen im Geschäftsjahr 2017, wie wir sie im Geschäftsbericht 2016 auf den Seiten 129 und 130 erläutern. Aus der Anwendung dieser Verlautbarungen ergeben sich keine wesentlichen Einflüsse auf die Darstellung des Halbjahresfinanzberichts.

Um den Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiter zu verbessern, sind in der Konzernbilanz, in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und in der Konzernkapitalflussrechnung Positionen weiter aufgegliedert oder die Positionsbezeichnungen angepasst worden.

IAS 34.41 gestattet zur Vereinfachung der unterjährigen Berichterstattung, in größerem Rahmen als im Jahresabschluss Schätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle wesentlichen Finanzinformationen, die für das Verständnis der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage relevant sind, angemessen dargestellt werden. Zur Berechnung des Aufwands für Ertragsteuern beziehen wir den geschätzten effektiven Ertragsteuersatz des laufenden Geschäftsjahres in die unterjährige Ermittlung des Steueraufwands ein.

Der aus einem verkürzten Konzernabschluss und einem Konzernzwischenlagebericht bestehende Halbjahresfinanzbericht wurde einer Prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2017 sind neben der Henkel AG & Co. KGaA als oberstem Mutterunternehmen neun inländische und 203 ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die Henkel AG & Co. KGaA beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik hat. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist beziehungsweise Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2016 ergaben sich die in der folgenden Tabelle dargestellten Änderungen des Konsolidierungskreises:

Konsolidierungskreis

Stand 1. Januar 2017	208
Zugänge	6
Verschmelzungen	-
Abgänge	- 1
Stand 30. Juni 2017	213

Die Änderungen des Konsolidierungskreises haben die wesentlichen Konzernabschlussposten nicht nennenswert verändert.

Akquisitionen und Divestments

Am 9. März 2017 haben wir eine Vereinbarung über den Erwerb von Nattura Laboratorios, S.A. de C.V., Mexiko, und zugehöriger Unternehmen in den USA, Kolumbien und Spanien unterzeichnet. Mit der Übernahme wird Henkel sein Hair Professional-Geschäft weiter stärken und seine Präsenz sowohl in den Wachstumsmärkten als auch in den reifen Märkten ausweiten.

Mit Wirkung zum 3. Juli 2017 haben wir den Erwerb des weltweiten Darex Packaging Technologies-Geschäfts von GCP Applied Technologies vollzogen. Der Erwerb erfolgte anhand verschiedener Share- und Asset-Deals. Der Kaufpreis betrug 1.050 Mio US-Dollar und wurde aus Barmitteln beglichen. Der Erwerb steht im Einklang mit unserer Strategie, unser Portfolio durch gezielte Akquisitionen auszubauen, und stärkt die Position unseres Adhesive Technologies-Geschäfts als weltweiter Markt- und Technologieführer.

Mit Wirkung zum 3. Juli 2017 haben wir den Erwerb aller Anteile an der Sonderhoff Holding GmbH mit Sitz in Köln vollzogen. Mit der Akquisition baut Henkel seine Kompetenz

bei Dichtstoffen aus und stärkt die Position seines Adhesive Technologies-Geschäfts als weltweiter Markt- und Technologieführer.

Die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend dem Standard IFRS 3 „Business combinations“ ist infolge des erst kürzlich vollzogenen Erwerbs des Darex Packaging Technologies-Geschäfts und der Sonderhoff Holding GmbH sowie für den letztjährigen Erwerb von The Sun Products Corporation noch nicht final abgeschlossen.

Am 1. Januar 2017 hat Henkel das westeuropäische Bauche-miegeschäft für professionelle Anwender verkauft. Daraus resultierten einmalige Erträge in Höhe von 19 Mio Euro.

Im ersten Halbjahr 2017 haben wir unser globales Geschäft mit Epoxid-Vergussmassen für die Elektronikindustrie einschließlich der Gesellschaft Henkel Huawei Electronics, Lianyungang, China, veräußert. Der Verkaufspreis betrug rund 34 Mio Euro.

Im zweiten Quartal 2017 haben wir rund 8 Mio Euro für den Erwerb von ausstehenden nicht beherrschenden Anteilen an der Shanghai Henkel Xianghua Adhesives Co. Ltd mit Sitz in Shanghai, China, aufgewendet und unseren Anteilsbesitz auf 100 Prozent erhöht.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Auf die Bestandteile des Sonstigen Ergebnisses entfallen Steueraufwendungen auf die versicherungsmathematischen Gewinne in Höhe von 65 Mio Euro (30. Juni 2016: Steuererträge in Höhe von 93 Mio Euro) und Steuererträge aus Cashflow Hedges in Höhe von 2 Mio Euro (30. Juni 2016: Steuererträge in Höhe von 0 Mio Euro).

Finanzinstrumente

Finanzinstrumente, die den Bewertungskategorien „Zur Veräußerung verfügbar“ und „Zu Handelszwecken gehalten“ zugeordnet sind, werden grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Als „Zur Veräußerung verfügbar“ werden die in den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen sonstigen Wertpapiere und Terminanlagen und gestellten finanziellen Sicherheiten sowie die nicht „at-equity“ bilanzierten Sonstigen Beteiligungen kategorisiert. In der Bewertungskategorie „Zu Handelszwecken gehalten“ werden lediglich die im Henkel-Konzern gehaltenen derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind.

Die folgende Hierarchie wird verwendet, um den beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten zu bestimmen und auszuweisen:

- Level 1: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.
- Level 2: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis von Parametern bestimmt werden, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem Markt zur Verfügung stehen.
- Level 3: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Von den im Henkel-Konzern zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieren und Terminanlagen der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ mit einem bilanzierten Marktwert von 215 Mio Euro (30. Juni 2016: 12 Mio Euro) werden 213 Mio Euro (30. Juni 2016: 10 Mio Euro) dem Level 1 zugeordnet. Der beizulegende Zeitwert der dem Level 1 zugeordneten gestellten finanziellen Sicherheiten der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ beläuft sich auf 49 Mio Euro (30. Juni 2016: 10 Mio Euro). Sämtliche derivativen Finanzinstrumente werden als Level 2 eingestuft. Die in den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumente mit einem positiven Marktwert haben einen bilanzierten Marktwert in Höhe von 56 Mio Euro (30. Juni 2016: 42 Mio Euro). Bei den in den Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumenten mit einem negativen Marktwert beträgt dieser 85 Mio Euro (30. Juni 2016: 25 Mio Euro).

Im Mai 2017 platzierte Henkel eine weitere Anleihe in Höhe von 600 Mio US-Dollar. Die Anleihe hat eine Laufzeit von drei Jahren und ist am 12. Juni 2020 fällig. Der Coupon beträgt 2 Prozent.

Der Buchwert (einschließlich aufgelaufener Zinsen) aller emittierten und innerhalb der Finanzschulden ausgewiesenen Anleihen beträgt zum Bilanzstichtag 2.726 Mio Euro. Der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf 2.719 Mio Euro.

Der beizulegende Zeitwert der dem Level 1 zugeordneten Wertpapiere und Terminanlagen basiert auf Kursnotierungen zum Bilanzstichtag. Für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts von Wertpapieren des Level 2 werden beobachtbare Marktdaten verwendet. Für Devisentermingeschäfte wird der beizulegende Zeitwert auf Basis der am Bilanztag geltenden aktuellen Referenzkurse der Europäischen Zentralbank unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts im Vergleich zum kon-

trahierten Devisenkurs ermittelt. Devisenoptionen werden mittels Kursnotierungen oder anerkannter Modelle zur Ermittlung von Optionspreisen bewertet. Die Bewertung der Zins-sicherungsinstrumente erfolgt auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cashflows unter Zugrundelegung von Marktzinssätzen, die für die Restlaufzeit der Kontrakte gelten. Diese sind für die beiden wichtigsten Währungen in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Sie zeigt die jeweils zum 31. Dezember und 30. Juni am Interbanken-Markt quotierten Zinssätze.

Zinssätze in Prozent p. a.

zum 31.12./30.6. Laufzeiten	Euro		US-Dollar	
	2016	2017	2016	2017
1 Monat	-0,37	-0,37	0,77	1,22
3 Monate	-0,32	-0,33	1,00	1,30
6 Monate	-0,22	-0,27	1,32	1,37
1 Jahr	-0,08	-0,23	1,69	1,46
2 Jahre	-0,16	-0,12	1,46	1,62
5 Jahre	0,08	0,29	1,96	1,96
10 Jahre	0,66	0,91	2,32	2,28

Bei der Bewertung von Finanzderivaten zur Sicherung von Rohstoffpreissrisiken nutzen wir aufgrund ihrer Komplexität vornehmlich Simulationsmodelle, die von Börsennotierungen abgeleitet sind. Die Sicherstellung korrekter Bewertungen erfolgt durch regelmäßige Plausibilitätsprüfungen.

Bei der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird das Ausfallrisiko der Vertragspartner durch eine Anpassung der Marktwerte auf der Basis von Kreditrisikoprämien berücksichtigt.

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit infolge unserer Akquisition in Nigeria ist dem Level 3 zuzuordnen. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit betrug 75 Mio Euro zum 31. Dezember 2016. Zum 30. Juni 2017 ist dieser Wert im Wesentlichen infolge der Neubewertung für das erste Halbjahr 2017 um 12 Mio Euro auf 63 Mio Euro gesunken. Die Bewertungseffekte wurden direkt im Eigenkapital erfasst und sind in der Eigenkapitalveränderungsrechnung als Sonstige neutrale Veränderung ausgewiesen. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren unter Berücksichtigung der Finanzkennzahlen der akquirierten Gesellschaft basierend auf einem Detailplanungszeitraum bis 2025. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung von Euro-Kapitalkosten.

Neben der langfristigen Wachstumsrate in der ewigen Rente in Höhe von 1,5 Prozent und dem als Diskontierungszinssatz verwendeten gewichteten Kapitalkostensatz (WACC) von 6,5 Prozent stellt vor allem der Wechselkurs des nigerianischen Nairas einen wesentlichen Bewertungsparameter dar. Ein Zinsanstieg oder eine Abwertung des Nairas würde zu einem geringeren negativen Marktwert der Verbindlichkeit führen. Eine Zinsreduzierung oder eine Aufwertung des Nairas hätte einen höheren negativen Marktwert zur Folge.

Stimmrechtsmitteilungen, Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Gesellschaft ist mitgeteilt worden, dass der Stimmrechtsanteil der Mitglieder des Aktienbindungsvertrags der Familie Henkel zum 17. Dezember 2015 insgesamt 61,02 Prozent der Stimmrechte (158.535.741 Stimmen) an der Henkel AG & Co. KGaA beträgt.

Erläuterungen zur Konzernsegmentberichterstattung

Im Vergleich zum Konzernabschluss 31. Dezember 2016 haben sich keine Unterschiede in der Segmentierungsgrundlage sowie bei der Darstellung der Segmentergebnisse ergeben. Die Definition des operativen Vermögens und des eingesetzten Kapitals sowie der Kennzahl ROCE finden Sie im Geschäftsbericht 2016 auf Seite 173 sowie auf Seite 193.

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die wesentlichen Posten der Konzernkapitalflussrechnung und deren Veränderungen erläutern wir auf Seite 29. Die sonstige Veränderung der Finanzschulden enthält eine Vielzahl von Zahlungsmittelzuflüssen und -abflüssen, insbesondere aus der Aufnahme und Tilgung von Commercial Paper sowie kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Von der gezahlten Dividende an die Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA in Höhe von 698 Mio Euro entfallen 416 Mio Euro auf Stammaktien sowie 282 Mio Euro auf Vorzugsaktien.

Nachtragsbericht

Mit Ausnahme der beiden zum 3. Juli vollzogenen Akquisitionen – siehe Seite 34 – sind nach dem 30. Juni 2017 keine berichtspflichtigen Ereignisse mit einer wesentlichen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns eingetreten.

Düsseldorf, 3. August 2017

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Hans Van Bylen,
Jan-Dirk Auris, Pascal Houdayer, Carsten Knobel,
Kathrin Menges, Bruno Piacenza

Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht

An die Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht (Seiten 6 bis 23) der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach Paragraph 37w Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind, einer Prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer Prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die Prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die Prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie ergänzend unter Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die Prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Eine Prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer Prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 3. August 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klaus Becker
Wirtschaftsprüfer

Simone Fischer
Wirtschaftsprüferin

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 3. August 2017

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Hans Van Bylen,
Jan-Dirk Auris, Pascal Houdayer, Carsten Knobel,
Kathrin Menges, Bruno Piacenza

Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

In der Sitzung am 3. August 2017 wurden dem Prüfungsausschuss der Konzernzwischenfinanzbericht für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017 sowie der Bericht der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und Konzernzwischenlageberichts vorgelegt sowie durch den Vorstand und die KPMG erläutert. Der Prüfungsausschuss stimmte dem Konzernzwischenfinanzbericht zu.

Düsseldorf, 3. August 2017

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. Theo Siegert

Mehrjahresübersicht

Zweites Quartal 2013 bis 2017

in Mio Euro	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	4.286	4.137	4.695	4.654	5.098
Adhesive Technologies	2.138	2.069	2.343	2.290	2.370
Beauty Care	923	897	1.006	988	997
Laundry & Home Care	1.186	1.139	1.314	1.345	1.703
Bereinigtes ¹ betriebliches Ergebnis (EBIT)	660	674	768	819	909
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,07	1,16	1,29	1,40	1,55

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Erstes Halbjahr 2013 bis 2017

in Mio Euro	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	8.319	8.066	9.125	9.110	10.162
Adhesive Technologies	4.082	3.962	4.503	4.433	4.665
Beauty Care	1.796	1.753	1.946	1.938	2.007
Laundry & Home Care	2.363	2.286	2.612	2.678	3.429
Bereinigtes ¹ betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.260	1.293	1.475	1.570	1.763
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,03	2,20	2,47	2,67	2,96

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Kontakte

Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 211 / 797-35 33

Fax: +49 (0) 211 / 798-24 84

E-Mail: corporate.communications@henkel.com

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 211 / 797-39 37

Fax: +49 (0) 211 / 798-28 63

E-Mail: investor.relations@henkel.com

Impressum

Herausgeber

Henkel AG & Co. KGaA
40191 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 797-0

© 2017 Henkel AG & Co. KGaA

Redaktion: Corporate Communications, Investor Relations,
Corporate Accounting

Koordination: Renata Casaro, Dr. Hannes Schollenberger,
Wolfgang Zengerling

Design und Realisierung:
MPM Corporate Communication Solutions, Mainz

Lektorat: Thomas Krause, Krefeld

Druck: Druckpartner, Essen

Veröffentlichungsdatum dieses Berichts: 10. August 2017

PR-Nr.: 08 17 450



Der Quartals- und Halbjahresfinanzbericht ist gedruckt auf LuxoArt Silk FSC. Das Papier ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Es ist nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert und kontrolliert. Die Druckfarben enthalten keine Schwermetalle.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich bei den in dieser Publikation genannten Zeichen um eingetragene Marken der Henkel-Gruppe mit Schutz in Deutschland und in anderen Ländern.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung. Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.

Finanzkalender

**Veröffentlichung der Bekanntmachung
über das dritte Quartal / Dreivierteljahr 2017:**
Dienstag, 14. November 2017

**Veröffentlichung des Berichts
über das Geschäftsjahr 2017:**
Donnerstag, 22. Februar 2018

**Hauptversammlung der
Henkel AG & Co. KGaA 2018:**
Montag, 9. April 2018

**Alle aktuellen Zahlen und Angaben zum
Unternehmen im Internet:**

 www.henkel.de

